



**Amtsblatt für Pulsnitz
mit seinen Ortsteilen
Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie**



**die Gemeinde Ohorn
27. Jahrgang
Dezember 2016
erscheint am: 26.11.2016
Auflage: 6500
Impressum: Seite 3**

Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben Advent und Weihnachten in Pulsnitz

Noch bis zum 23. Dezember 2016 ist zu den Öffnungszeiten im Stadtmuseum eine umfangreiche Ausstellung zum Thema Weihnachtsmann und Gabenbringer zu sehen.

Das Bringen von Geschenken zu Weihnachten ist ohne den Weihnachtsmann kaum vorstellbar. Besonders in den evangelisch geprägten Regionen in Deutschland und der übrigen Welt hat sich der Weihnachtsmann als rundlicher freundlicher alter Herr mit langem weißem Rauschebart und meistens im roten Gewand mit weißen Pelz verbrämt, durchgesetzt. Sein wichtigstes Attribut ist der Sack voll mit Geschenken und auch oft noch lose Päckchen dazu. Das Stadtmuseum Pulsnitz hat sich mit der Weihnachtsausstellung verwandelt. Es kommt daher wie eine außerordentliche geschmückte große Weihnachtsstube. Die Ausstellungsstücke stammen aus der privaten Sammlung von Jürgen und Hannelore Pintscher aus Esslingen am Neckar. Diese Sammlung zählt zu den größten in Europa. Mehrere hundert Sammlungsstücke sind in Pulsnitz zu sehen. Der kleinste Weihnachtsmann, eine Krawattennadel, misst gerade mal 1 cm und der größte mit 2,30 Meter stammt aus einer Dekoration des Staatstheaters Stuttgart für eine Weihnachtsgeschichte. Die Ausstellung vereint Weihnachtsmänner aus unterschiedlichsten Materialien und vielen Ländern dieser Welt. So ist selbstverständlich das russische Väterchen Frost zu sehen, zwei Weihnachtsmänner aus Finnland – besonders originell aus Holz gestaltet mit großen roten Knubbelnasen – sind angereist und aus



Julius Kühn arrangiert sich mit dem Rentiergespann der Sammlung von Hannelore und Jürgen Pintscher zur Ausstellung im Stadtmuseum.

dem 19. Jahrhundert steht eine Reihe von Nickern zur Verfügung. Das sind Figuren, die mit dem Kopf nicken können. Europäische Auswanderer brachten den

Sankt Nikolaus-Brauch mit nach Amerika und dort wurde er zum Santa Claus. Der heute dort populärste Mythos des Weihnachtsmanns ist der von einem Rentier

gezogene Schlitten, der nachts durch die Kamine in die Häuser steigt und die Geschenke ablegt. Aus Amerika stammt auch eine der berühmtesten Antworten auf die Frage „Gibt

es einen Weihnachtsmann?“. Die Frage hatte die achtjährige Virginia 1897 an die Zeitung New York Sun gestellt und die Antwort wird bis heute jährlich abgedruckt. „Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann. Er existiert so zweifellos wie Liebe und Großzügigkeit und Zuneigung bestehen, und du weißt, dass sie reichlich vorhanden sind und deinem Leben seine höchste Schönheit und Freude geben. O weh! Wie öde wäre die Welt, wenn es keinen Weihnachtsmann gäbe. ... Die wirklichsten Dinge in der Welt sind jene, die weder Kinder noch Erwachsene sehen können. ... Niemand kann die ungesehenen und unsichtbaren Wunder der Welt begreifen oder sie sich vorstellen. ... Kein Weihnachtsmann! Gott sei Dank! lebt er, und er lebt auf ewig. Noch in tausend Jahren, Virginia, nein, noch in zehntausend Jahren wird er fortfahren, das Herz der Kindheit zu erfreuen.“

Im Stadtmuseum Pulsnitz kann man sich von der Vielfalt der Darstellung des Weihnachtsmannes und anderer Gabenbringer überzeugen und davon, wie groß der Glaube an ihn und die Freude, sich ein Bild von ihm zu machen, ist.

Am 2. und 3. Advent jeweils zwischen 14 und 17 Uhr lädt Kristin Sommer zum Gestalten von kleinen Weihnachtsgeschenken aus Ton in den Handwerksraum im Stadtmuseum ein.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Freitag zwischen 13 und 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag ist der 23. Dezember 2016.

Geschichten am Adventskalender

Bereits am 1. Advent schmückt den Marktplatz gleich neben der Rathausporte unser traditioneller Adventskalender. Ab dem 1. Dezember leuchtet dann jeden Tag ein neues weihnachtliches Motiv hinter dem geöffneten Fensterchen. So lohnt sich besonders für die Kleinen jeden Tag ein Spaziergang über den Markt. Damit soll ja auch ein wenig die Vorfreude steigen und die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzt werden. Jeden Sonntag treffen sich am Nachmittag die Familien mit ihren Kindern auf dem Markt. Bei weihnachtlicher Musik, der einen oder anderen Tasse Glühwein und im herrlichen Lichterglanz von Weihnachtsbaum und Lichterketten rund um den Markt vertreiben sie sich die Zeit. 16 Uhr besucht der Nikolaus höchst persönlich die Pulsnitzer Kinder und liest auf der Rathausstiege eine Weihnachtsgeschichte vor. Anschließend öffnet er mit den Kindern ein Fenster am großen Kalender. Am 3. Advent, dem 11. Dezember ist zudem noch Einkaufssonntag in unserer Stadt. Da lohnt sich schon der Bummel in der Innenstadt ab 14 Uhr. Die verkleinerte Modelleisenbahnausstellung öffnet an dem Sonntag ebenfalls noch einmal. **E.R.**

Weihnachtsoratorium

Die ersten Plakate hängen nun schon eine Weile in Pulsnitz, die Proben mit dem Orchester haben bereits begonnen und die Vorfreude bei allen Mitsängern steigt. Sie sind seit Anfang März mit Begeisterung und Ausdauer dabei und proben regelmäßig im Ohorner Kirchlehn. Ein wunderbares regionales Projekt mit Sängern aus Pulsnitz, Oberlichtenau, Friedersdorf, Ohorn, Bischheim und Lichtenberg und selbst aus Radeburg kommen Sänger. Am 4. Dezember, 17 Uhr soll es soweit sein, dass das berühmteste Werk von Johann Sebastian Bach in unserer Pulsnitzer Nicolaikirche erklingt mit jubelnden „Jauchzet frohlocket“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und Karten sind im Schreib- und Spielwarengeschäft Lindenkreuz sowie im Pfarramt erhältlich. Die Preise an der Abendkasse erhöhen sich um jeweils 3 €. Eine Woche später, am 11. Dezember wird die Kamenzer Kantorei die Kantaten 4-6 aufführen, auch unterstützt von Sängern unserer Region. **Kantor Erik Sirrenberg**

Weihnachten der Oberschule

Zum inzwischen 21. Mal gestalten die Schülerinnen und Schüler des POP-Chores sowie die Theatergruppe unserer Schule ein festliches Weihnachtsprogramm von Schülern für Schüler. Im ersten Teil des Programmes stimmt der Chor unserer Schule die Gäste auf das Theaterstück, in dem es diesmal um „Karibische Weihnachten“ geht, ein. Den Abschluss bilden wie in jedem Jahr weihnachtliche Lieder zum Hören und Mitsingen. Dieses Programm werden alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule sowie der Grundschule Pulsnitz am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien erleben. Wie in den vergangenen Jahren wird die Premiere öffentlich sein. Diese findet am Mittwoch, dem 21.12.2016 um 18.00 Uhr im Saal des Schützenhauses Pulsnitz statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen nicht nur Eltern, Freunde, Verwandte und Nachbarn. Alle aktiven Akteure sowie die Schulgemeinschaft der Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz wünschen sich einen regen Besucherandrang. **Thiele, Schulleiter**

Hirtenfeuer am 24. Dezember

Der CV Oberlichtenau e.V. lädt herzlich zum traditionellen Hirtenfeuer am 24. Dezember für Jung und Alt um 23 Uhr am Dr.-Erich-Stange-Haus, Kirchweg 1 in Oberlichtenau ein. Den Treff am Lagerfeuer gibt es schon seit über 20 Jahren und entstand aus einer Idee der Jugendarbeit. Die jungen Leute zieht es abends nach der Bescherung und aus der Heiligabendstimmung noch einmal heraus ins Freie und unter Gleichgesinnte. Im Schein des Feuers wird bei Glühwein und Kinderpunsch eine weihnachtliche Geschichte gelesen, um zur Ruhe zu kommen und den Heiligen Abend besinnlich ausklingen zu lassen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Für uns als Veranstalter ist es immer spannend, wer erscheinen wird. Die weitesten Teilnehmer kamen einmal aus der Türkei, die Weihnachten in Oberlichtenau verbrachten. Längst kommen nicht nur Jugendliche zu dieser Begegnung zusammen und jedes Jahr treffen sich andere Leute. Wer wird wohl dieses Jahr kommen? Allen Lesern wünschen wir eine gesegnete Christfestzeit! **Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V.**

Silvesterkonzert

Das Silvesterkonzert um 21 Uhr in der Nicolaikirche führte 1998 Helga Fehr ein. Seitdem finden jährlich 150-200 Besucher den Weg in das Gotteshaus und erleben einen stimmungsvollen Jahresausklang. Am Altjahresabend setzt auch dieses Jahr Kantor Sirrenberg diese Tradition mit einem Orgelkonzert fort. Dieses Jahr erklingen sehr unterschiedliche Stücke, so dass das Programm garantiert sehr abwechslungsreich wird für die Zuhörer. Thematisch werden Kompositionen von Max Reger, der in diesem Jahr seinen 100. Todestag hatte und Werke von dessen Zeitgenossen erklingen. Ganz besonders reizvoll ist dabei ein Stück von Gabriel Dupont, einem französischen Komponisten, der im Ersten Weltkrieg im Kampf gegen Deutschland fiel. Zudem erklingt eine Choralbearbeitung von Siegfried Karg Ehlert, der erst ähnlich wie Max Reger komponierte, dann aber einen eigenen musikalischen Weg ging, es erklingt das Weihnachtslied „Singet frisch und wohlgenut“ aus dem Zyklus der „Kathedralenfenster“. Abgerundet wird dieses wunderschöne Programm durch die Triosonate in C-Dur von Johann Sebastian Bach. **Erik Sirrenberg**

Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 3: Neue Elternbeiträge in Kitas

Seite 4: Frist für Ausgleichsbeiträge für Sanierungsgebiet 31.12.16

Seite 7: Elfriede Herschel zum 100. Geburtstag

Seite 9: Neue Regionalliteratur zum Weihnachtsfest

Seite 8: Amtsblatt Ohorn 2. Ohorner Adventskalender



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten 100 Tage gingen vorbei ohne die oft übliche Frage: „Welches Fazit ziehen Sie?“ Sogar die Sächsische Zeitung, oft Vorreiter dieser Fragetradition, verspätete sich. Nun ist rund ein halbes Jahr der Amtstätigkeit vergangen, das Kalenderjahr auch bald um und ich schon in vielen Bereichen so eingebunden, dass ich mehr als die Oberfläche sehe. Ein guter Zeitpunkt, ein Resümee zu ziehen.

Die Vielfalt der Tätigkeiten ist das Prägende an dem Amt, sich in allen Gebieten bestmöglich zu bewegen das Ziel, das mich täglich begleitet. Im Wesentlichen kann man die Aufgaben in zwei Bereiche unterteilen: Da ist zum einen die Verwaltungschefin, die für die inneren Abläufe, das Personal, die reibungslose Tätigkeit als Dienstleister unserer Verbundgemeinden und die Zusammenarbeit mit den Aufsicht führenden und sonstigen externen Stellen zuständig ist. Zum anderen die Bürgermeisterin im (gesellschafts-) politischen Verständnis. Von der politischen Arbeit im Kern (z.B. Zusammenarbeit mit dem Stadtrat), mit dem Amt automatisch verbundener Aufsichtstätigkeiten (Städtische Wohnungsgesellschaft und Kultur und Tourismus gGmbH), Pflege zu Nachbargemeinden oder unserer Partnerstadt, Verbandstätigkeiten, die auf Grund z.B. der Mitgliedschaft von Pulsnitz anfallen (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung, Sächsischer Städte- und Gemeindetag, IT-Dienstleister KISA, Tourismusverband etc.) bis hin zu den Teilnahmen an Vereinstreffen, Veranstaltungen in dieser und in anderen Gemeinden sowie Treffen mit Bürgern, Gewerbetreibenden, Händlern aus diversen Anlässen an den unterschiedlichsten Orten – schöner und weniger schöner Art. In der Verwaltung gibt es einiges, das anzupacken ist. Die Kämmererei ist mit Frau Füssel an der Spitze eine Konstante, die die schwierige Haushaltslage im Griff hat und sich offen für meine Anfragen, Anpassungswünsche und mein Hinterfragen zeigte, schnell verstand, worauf ich hinaus will und dabei ist, dies in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Am Bau- und Ordnungsamt sind die vergangenen rund sieben Jahre nicht spurlos vorbeigegangen, konnte doch hier nicht auf die personelle Konstanz gebaut werden: In recht kurzer Abfolge waren nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Kanitz, Frau Rauch, Herr Heiduschka und Frau Marx als Leiter tätig, ehe im Februar dieses Jahres Herr Koffkin sein Amt antrat. Jeder hatte seinen eigenen Stil, seine eigenen Prioritäten und setzte seine eigenen Akzente. Nicht einfach bei der Zahl der Wechsel. Hinzu kam der in der Stadtverwaltung insgesamt eingeläutete Generationenwechsel, der auch auf der Bearbeiterbene dazu führte, dass manches Erfahrungswissen verloren ging. Heute sind wir uns über das Ziel einig, das wir erreichen wollen. Die Umsetzung dauert seine Zeit, gibt es doch bei keinem von uns einen Knopf, auf den man drücken kann und alles ist anders. Die Mitarbeiter fangen an, sich an meinen Stil zu gewöhnen und diese Zeit erhalten sie auch – bitte geben Sie sie ihnen ebenfalls. Es gibt viele Dinge, die sich in den letzten Jahren an Vorgaben geändert haben und die nachvollzogen werden müssen. Auch das einheitliche Verwaltungshandeln ist so zu fixieren, dass es den Generationenwechsel bei unseren Mitarbeitern verlässlich und damit auch für Sie sicher übersteht. Weiterhin ist die Personal- und Haushaltsplanung nicht nur für das kommende Jahr, sondern in seiner Entwicklung für die nächsten fünf bis zehn Jahre durchzuführen, damit wir heute bereits die Weichen stellen und Fehlentwicklungen verhindern können.

Zum politischen Teil kann ich feststellen, dass die sachbezogene Arbeit mit unserem Stadtrat aus meiner Sicht exzellent läuft: Die Stadt kann stolz auf ihren Stadtrat sein, der sich so am Wohl und dem Ringen um die beste Lösung beteiligt. Das betrifft sämtliche Gremien (neben dem Stadtrat also Verwaltungsausschuss und Technischer Ausschuss sowie Ältestenrat) und ist natürlich nicht immer von einer einheitlichen Meinung geprägt. Wir haben eine meines Erachtens gute Art und Weise entwickelt, miteinander die Dinge zu diskutieren, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist und keinesfalls darauf aus ist, sich nur um seiner selbst willen durchzusetzen. So einige Vorlagen wurden in den Ausschüssen diskutiert, die im Ergebnis dessen umgeschrieben und damit verbessert wurden – egal, woher die Anregung kam. Die Verbandstätigkeit ist mit einem Satz als „zeitraubend“ zu bezeichnen. Nicht, weil es sich nicht lohnen würde, aber so manche Tagesordnungspunkte oder Redebeiträge betreffen uns einfach nicht und bei einem vollen Schreibtisch im Büro wird man innerlich manchmal ungeduldig. Nie passiert mir dies allerdings bei den gesellschaftlichen Anlässen. Es gibt so viel Neues und Interessantes zu erfahren und so viele Dinge, die ich in die tägliche Arbeit wieder einfließen lassen kann – und wenn es das Verständnis für manche Entwicklungen oder Zusammenhänge

Bericht zur Stadtratssitzung vom 15. November 2016

20 Tagesordnungspunkte galt es zu bewältigen – einige davon mit einer für die Stadt recht großen Bedeutung, was sich auch in der großen Teilnahme der Öffentlichkeit widerspiegelte. Nach den üblichen Formalien informierte Frau Lüke über die laufenden Verwaltungsangelegenheiten von besonderem Interesse. So wird aufmerksam der Stand der Ausgleichsbeitragszahlungen begleitet, hierzu beachten Sie bitte den gesonderten Artikel in dieser Ausgabe (Seite 4). Weiterhin bestätigte die Fällung der letzten Linde am Kirchplatz die zuvor geäußerten Befürchtungen: Der Baum war zu einem Drittel hohl und an der Stammteilung bereits sehr deutlich von Pilzen befallen und zerstört, wie gezeigte Fotos belegten. Die Arbeiten am Walkmühlenbad gehen voran, zeigen aber in diesem Bauabschnitt gewisse Probleme, da der hinter den Mauern liegende Grund deutlich schlammiger und damit unberechenbarer ist als bei den Abschnitten zuvor. Da eine Budgetausweitung von 400 Euro pro Quadratmeter durch die Stadt nicht tragbar ist, wurde eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung gefunden. Der Bau der Kita in Oberlichtenau ruht aktuell und wartet auf trockenes und wärmeres Wetter, beides erforderlich zur Dachabdichtung. Wir hoffen auf schnelles Ende der Nässe- bzw. Kälteperiode, droht sich doch sonst die Fertigstellung zu verzögern. Immer wieder Thema in diesem Sommer war der Zustand der Dirt-Bike-Anlage. Im August bis zu den Herbstferien erhielten die Nutzer noch einmal die Gelegenheit, sich der Anlage anzunehmen und das erforderliche Engagement zur Unterhaltung der Strecke zu zeigen. Leider beteiligten sich viel zu wenige und es zeigte sich, dass es in Pulsnitz kaum Dirt-Biker gibt, die ihrem Hobby den erforderlichen Zeitraum geben. Nach einer Auswertung mit dem Jugendnetzwerk, das zuletzt Ansprechpartner für die Biker war, wurde entschieden, dass die Anlage mangels Personen, die sie warten und betreiben, geschlossen wird. Weiterhin berichtete Frau Lüke von einem äußerst erfolgreichen Gegenbesuch einer Delegation der Stadt in der Partnerstadt Zlotoryja – die Wiederaufnahme eines regen Austausches hat begonnen, die nächsten Termine stehen fest und von der Schule über die Vereine bis hin zum politischen Austausch waren alle sehr zufrieden.

Kultur und Tourismus gGmbH

Im Mai dieses Jahres gab Frau Schubert den Rückzug aus der Geschäftsführung der Kultur und Tourismus gGmbH zum Jahresende bekannt. Seitdem war die Stadt damit beschäftigt, einen Nachfolger zu finden und dabei die veränderten Bedingungen der Kulturräumförderung zu erfüllen, die einen entsprechenden Studienabschluss für eine Tätigkeit im Kulturräum neuordnend verlangen. Angesichts der Besonderheiten eines Pfefferkuchenmuseums, das einen starken praktischen (Backen und Essen) Bezug hat sowie der Blaudruckerei, die ebenso gerne in Anspruch genommen wird, ist sowohl „ein Generaldirektor wie eine Servicekraft in einer Person“ gefragt. Kein leichtes Unterfangen. Zumal der Aufgabebereich sehr bunt ist, gehören doch die Bibliothek, die Touristeninformation und das Marktwesen zu den Aufgaben. Das Marketing und der Stadtanzeiger werden in Übereinstimmung mit dem Stadtrat voraussichtlich zum 1. Januar 2017 zurück in die Stadt wechseln. Angesichts der Besonderheiten, die das Anstellungsverhältnis eines Geschäftsführers mit sich bringt (die Stadt hat über den Aufsichtsrat nur einen beaufsichtigenden Einfluss) und zugleich der engen inhaltlichen Verknüpfung war nach dem Dafürhalten der Stadt eine Ausschreibung zwar möglich, das aktive Suchen nach einer geeigneten Person aber vorrangig. Mit dem 30-jährigen Andreas Jürgel, aus der hiesigen Region stammend, fand die Stadt einen jungen Engagierten, der an der TU Cottbus den Master of Arts im Studiengang „Kultur und Technik“ erwarb und Erfahrungen aus der Organisation des Tags der Sachsen in Kamenz und aus dem Marketing mitbringt. Nachdem der Aufsichtsrat bereits sein positives Votum gab, stellte sich Herr Jürgel in der Stadtratssitzung vor. Altersbedingt

sind seine Erfahrungen eingeschränkt und im musealen Bereich noch über das studienbedingte Wissen hinaus nicht vorhanden, was zu kontroversen Diskussionen im Stadtrat führte. Weiterhin wurde bemängelt, dass es keine offene Ausschreibung gegeben habe. Mit Verweis auf die Besonderheiten der Geschäftsführerposition steht die Stadtverwaltung hinter ihrer Entscheidung, eigeninitiativ und ohne Ausschreibung vorgegangen zu sein, wobei anzumerken ist, dass Herr Jürgel weder Frau Lüke noch Frau Schubert bekannt war, sondern in seiner Vorstellungsrunde überzeugte. Nach intensivem Meinungsaustausch wurde die Berufung von Herrn Jürgel als Geschäftsführer der Kultur und Tourismus gGmbH mit einer Gegenstimme beschlossen. Stadträte und Stadtverwaltung sprachen sich überwiegend aus, „der Jugend eine Chance zu geben“, die Stadtverwaltung und der Aufsichtsrat stehen als Ratgeber zur Verfügung und so wünscht die Stadt Herrn Jürgel viel Erfolg ab dem 1. Januar 2017. Frau Schubert wurde schon einmal vorab durch die Bürgermeisterin und den Stadtrat für Ihre Verdienste gedankt!

Finanzen

Gegen Ende des Jahres häufen sich die Tagesordnungspunkte zu den Jahresabschlüssen. Dieses Mal war derjenige der städtischen Wohnungsgesellschaft zu beschließen. Nach der Übersicht, gegeben durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Urban, wurde dieser einstimmig festgestellt. In der Folge wurden die erforderlichen Beschlüsse über die Verwendung des Jahresfehlbetrages von knapp 7.000 Euro (Einstellung in Verlustvortrag) sowie die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates beschlossen. Ein weiterer wesentlicher Beschluss erfolgte zu den Elternbeiträgen für Krippe, Kita und Hort ab dem 1. Januar 2017. Die Stadträte gaben sich eine Richtlinie, an Hand derer die Transparenz etwaiger Kostensteigerungen oder auch -senkungen künftig deutlicher wird. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine prozentuale Spanne, innerhalb derer sich die Beiträge bewegen müssen. Erstmals wurden nicht alleine absolute Beträge beschlossen, sondern nun gab sich die Stadt feste Prozentsätze, an Hand derer die Beiträge künftig kalkuliert werden. Auch wenn diese natürlich jährlich weiterhin beschlossen werden müssen (und somit die Möglichkeit, etwaigen Fehlentwicklungen vorzubeugen selbstverständlich weiterhin besteht), besteht jetzt Planungssicherheit und auch ein Spielraum der Einrichtungen, die Kosten zu senken. Damit wird z.B. das Energiemanagement gestützt, da sich der verantwortungsvolle Umgang mit Energie in den Verbräuchen und damit in den Preisen widerspiegeln kann und wird. Die neuen Beiträge können dem entsprechenden Beschluss in dieser Ausgabe des Amtsblattes entnommen werden (Seite 3).

Förderprogramme & Bau

Im Anschluss an die Vorstellung des Planungsbüros Schubert in der vergangenen Sitzung stellte sich nun das Planungsbüro bauplanconcept, vertreten durch Herrn Richter und Frau Hohlfeld vor. Sie sind der Stadt u.a. durch den Bau der Feuerwehr und aktuell der Kita Oberlichtenau bekannt. Ihre Einschätzung der allgemeinen Baukonjunktur entsprach derjenigen, die im Vormonat gegeben wurde. Nach einigen Nachfragen zum Bau in Oberlichtenau dankte Frau Lüke beiden Vortragenden für ihre Ausführungen. Zum Abschluss der Sitzung wurde der Sitzungsplan für das kommende Jahr festgelegt. Es gibt eine deutliche Veränderung: Die Sitzungen wurden generell um eine Woche nach vorne gezogen, um die äußerst knappe Zeit zwischen Stadtratssitzung und Druck des Pulsnitzer Anzeigers auf einen angemessenen Zeitraum zu verlängern. Auch kehrt die Stadt wieder zum alten Sitzungstag Montag zurück. Der Verwaltungsausschuss wird künftig dienstags, der Technische Ausschuss mittwochs tagen. Offenbar ermatte ob der vielen neuen Informationen gab es dieses Mal keine Bürgeranfragen.

Barbara Lüke

ist, dann ist schon wieder eine Chance da, das Ergebnis unserer Arbeit zu verbessern. Bei vielen Geburtstagen frage ich mich „Wirklich über 90 Jahre alt?“ Unglaublich, wie fit und agil viele unserer Mitbürger in einem sehr hohen Alter sind und aus den Zeiten zwischen den beiden Weltkriegen (und natürlich danach) erzählen. Stellvertretend für alle möchte ich hier Frau Herschel erwähnen – nicht nur, weil sie ihren 100. Geburtstag feierte, sondern weil sie auch Generationen von Pulsnitzern

mit ihrem Unterricht und der Pilzkunde prägte und immer noch prägt. Die meisten Veranstaltungen in diesem Bereich sind abends oder am Wochenende, ist doch Ehrenamt oder Vereinsmitgliedschaft naturgemäß auf die Zeit außerhalb normaler Arbeitszeiten verteilt. Wenn in diesem Bereich die Familie nicht mitzieht, dann ist dies ganz schlecht. Für die Familie, aber auch für das Amt: Ein Bürgermeister, der nur noch das Amt kennt, verliert irgendwann die

Beschlüsse Stadtrat vom 15. November 2016

Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2015 der SWG Pulsnitz mbH Beschluss Nr. VI/2016/0405

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Jahresabschluss der SWG Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2015 wird festgestellt mit:

Bilanzsumme: 8.991.506,57 €

Jahresverlust: 6.632,16 €

Verlustvortrag: 4.754.409,83 €

Kapitalrücklage: 9.483.169,67 €

Verwendung des Jahresfehlbetrages der SWG Pulsnitz mbH Beschluss Nr. VI/2016/0406

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 6.632,16 € erhöht den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:

Verlustvortrag alt: 4.754.409,83 €

Jahresfehlbetrag: 6.632,16 €

Verlustvortrag neu: 4.761.041,99 €

Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH Beschluss Nr. VI/2016/0407

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Geschäftsführung wird das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH Beschluss Nr. VI/2016/0408

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Dem Aufsichtsrat der SWG Pulsnitz mbH wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Pulsnitz (Elternbeitragsatzung) Beschluss Nr. VI/2016/0423

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung). Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen - Gewerbesteuerumlage Beschluss Nr. VI/2016/0425

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt folgende überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen: Gewerbesteuerumlage 40.200 Euro 61.10.01.00 434100/734100 Budget 043

Finanzierung: Mehrerträge Gewerbesteuer 40.200 Euro 61.10.01.00 301300 Budget 043

Abberufung der Geschäftsführerin der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH Beschluss Nr. VI/2016/0430

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen: Frau Sabine Schubert wird mit Ablauf des 31.12.2016 als Geschäftsführerin der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH abberufen.

Bestellung eines Geschäftsführers für die Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH Beschluss Nr. VI/2016/0431

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH wie folgt abzustimmen: Herr Andreas Jürgel, wohnhaft in 02694 Malschwitz, wird ab 01.01.2017 zum Geschäftsführer der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH bestellt.

Sitzungsplan für das Jahr 2017

Beschluss Nr. VI/2016/0421

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in einer Sitzung am 15.11.2016 die Termine seiner regelmäßigen Sitzung im Jahr 2017 wie folgt:

Table with 3 columns: Stadtrat, Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss. Rows list dates from Montag - 16.01.2017 to Montag - 11.12.2017.

Die Sitzungen des Stadtrates finden planmäßig im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Die Verwaltungsausschusssitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Zi. 2.4). Die Sitzungen des Technischen Ausschusses beginnen jeweils um 19:00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Zi. 2.4). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Annahme von Zuwendungen Beschluss Nr. VI/2016/0422

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Richtlinie des Stadtrates zum Verwaltungshandeln

bei der Erhebung von Elternbeiträgen Beschluss Nr. VI/2016/0432

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 15.11.2016 die „Richtlinie des Stadtrates der Stadt Pulsnitz zum Verwaltungshandeln bei der Erhebung von Elternbeiträgen“. Die Richtlinie ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

erforderliche Distanz, um Fehlentwicklungen zu erkennen und zu vermeiden bzw. gegen zu steuern. Mein Mann und meine Tochter ziehen mit. Dies geht aber nur auf Dauer, wenn es andererseits klare Zeiten gibt, in denen sie Priorität haben und ich auf sie ebenso Rücksicht nehme wie sie auf mich. Das führt zu der ein oder anderen Absage, für die ich bisher überwiegend Verständnis erntete. Vielen Dank dafür! Ich könnte noch fortfahren, habe ich doch

sicher Aspekte zu wenig oder gar nicht gewürdigt. Mit den Berichten zu Sachthemen erhalten Sie regelmäßig im Anzeiger Informationen, die Ihnen sicherlich ebenfalls ein Bild von dem verschaffen, was im Rathaus so passiert. Ihnen wünsche ich eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf weitere Treffen, das kommende Jahr und die kommenden Jahre, Ihre Barbara Lüke



Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), der §§ 2 und 9, Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 348) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 15. November 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Träger und Zweck der Einrichtung

(1) Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Pulsnitz, Siegesbergstraße 8 und die Kindertagesstätte Oberlichtenau, Pulsnitz, OT Oberlichtenau, Am Sportplatz 1, befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Pulsnitz und verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Durch Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis. Zweck der Kindertagesstätten, als Betrieb gewerblicher Art, ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Dieser Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung von Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen verwirklicht.

Die Kindertagesstätten sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Kindertagesstätte dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitarbeiter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Kindertagesstätte. Die Stadt Pulsnitz erhält bei der Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei

Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitaleinlagen und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sachanlagen zurück. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

- (2) Die Kindertagesstätten Wichtelburg und Spatzennest sowie das Kinderhaus Schatzinsel befinden sich in freier Trägerschaft.
- Kindertagesstätte Wichtelburg, Pulsnitz, Polzenberg 16
Träger: AWO Lausitz Pflege- und BetreuungsgGmbH
 - Kindertagesstätte Spatzennest, Pulsnitz, An der Hohle 6
Träger: Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e.V.
 - Kinderhaus Schatzinsel, Pulsnitz, Gartenstraße 6
Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai Pulsnitz

(3) Weiterhin können in der Regel Kinder bis zu 3 Jahren in den Kindertagespflegen „Firlifanz“, „Gänseblümchen“ und „Keulenbergzwerge“ betreut werden.

§ 2

Geltungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für Personensorgeberechtigte deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pulsnitz im Sinne von § 1 Abs. 2-4 SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Kindertagespflege im Gebiet der Stadt Pulsnitz betreut werden, gilt § 5 der Satzung i.V.m. der Anlage zu § 5 der Satzung Abs. 1-5.
- (3) Es werden folgende Öffnungs- und Betreuungszeiten angeboten:

- Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
täglich 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ausnahme: Sonderregelung in Betriebs-erlaubnis
- Betreuungszeit für
Krippen- und Kindergartenplatz
bis 4,5 Stunden (ohne Schlafplatz)
bis 6 Stunden
bis 9 Stunden
über 9 bis 11 Stunden
- Hortkinder
bis 5 Stunden
über 5 bis 6 Stunden (mit Frühhort und auch ohne Frühhort möglich)

§ 3

Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weiterer Entgelte

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pulsnitz erhebt die Stadt Pulsnitz Elternbeiträge und weitere Entgelte.
- (2) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindereinrichtung besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist.
- (3) Die Pflicht der Zahlung weiterer Entgelte bzw. Elternbeiträge entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 3.11.2016

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Vergabe Kunststoff-Fenster und Außentüren“ Anbau Kita Oberlichtenau

Beschluss Nr. VI/2016/0427
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2016 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch Planungsbüro bauplanconcept Neukirch, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 4a Kunststoff-Fenster und Außentüren-Anbau Kita Oberlichtenau in Pulsnitz, der Tischlerei Graf GbR, Schönberg 42b, 02733 Cunewalde, mit einer Angebotssumme von 22.021,02 € brutto zu erteilen.

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Vergabe Aluminiumelemente“ Anbau Kita Oberlichtenau

Beschluss Nr. VI/2016/0428
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2016

Vergabe von Bauleistungen bei städtischen Bauvorhaben: „Vergabe Aluminiumelemente“ Anbau Kita Oberlichtenau

Beschluss Nr. VI/2016/0428
Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2016

nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für die zeitweise Schließung der Kindereinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreitet.

- (5) Ab- und Ummeldungen sind mindestens vier Wochen vorher der Leiterin mitzuteilen.
- (6) Wird das Kind abgemeldet, kann es innerhalb der nächsten drei Monate nicht wieder neu angemeldet werden.
Ausnahme: kurzfristiger Erhalt eines Arbeitsplatzes bzw. einer Umschulung.

§ 4

Abgabenschuldner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 5

Höhe der Elternbeiträge und weitere Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
- (2) Berechnungsgrundlage für die weiteren Entgelte sind bei der Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung, die zuletzt bekannt gemachten Betriebskosten, im Übrigen die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.
- (3) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und der weiteren Entgelte je Betreuungsformen und -zeiten sind in der Anlage zu dieser Satzung geregelt.

§ 6

Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Die Höhe der Elternbeiträge und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Stadt Pulsnitz festgesetzt. Ausnahme: Betreuung in Kindertagesstätten freier Träger (eigene Bescheide)
- (2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Pulsnitz ist jeweils am 6. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.
- (3) Die weiteren Entgelte und der Elternbeitrag für Gastkinder werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Abgabebescheides.
- (4) Bei nicht fristgerechter Zahlung der Elternbeiträge wird das Mahnverfahren wie folgt eingeleitet:
- 1. Mahnung - sofort
 - 2. Mahnung - nach 2 Wochen
 - Kündigung des Platzes - nach 4 Wochen
- Durch die freien Träger können abweichende Regelungen getroffen werden.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.11.2015 außer Kraft. Pulsnitz, den 17.11.2016

Lücke
Bürgermeisterin



Richtlinie

des Stadtrates der Stadt Pulsnitz zum Verwaltungshandeln bei der Erhebung von Elternbeiträgen

- Grundlage für die Überprüfung der Elternbeiträge ist die Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz, welche bis zum 30.06. eines jeden Jahres bekannt zu machen ist.
- Der Elternbeitrag für die 9-Stunden-Betreuung in Krippe und Kindergarten sowie die 6-Stunden-Betreuung im Hort muss im Rahmen der in § 15 Abs. 2 SächsKitaG gesetzlich vorgegebenen Spanne der Betriebskosten liegen. Diese verteilt sich wie folgt:
- Krippe 20 % - 23 %
- Kindergarten 20 % - 30 %
- Hort 20 % - 30 %
- Die Elternbeiträge werden in Abhängigkeit der Ergebnisse der Betriebskostenabrechnung aus Ziff. 1 wie folgt jährlich an das Ergebnis der Abrechnung angepasst:

- Krippe 22 %
 - Kindergarten 27 %
 - Hort 29 %
- Der Elternbeitrag ist auf volle Euro zu runden.
4. Die Verwaltung hat den Auftrag, die Elternbeiträge zu überprüfen und dem Stadtrat jeweils bis zum Verwaltungsausschuss im Oktober eine neue Satzung unter Anwendung der vorgenannten Grundsätze vorzulegen.
5. Die neuen Elternbeiträge gelten ab 01.01. des Folgejahres.

Pulsnitz, 17.11.2016

Barbara Lücke
Bürgermeisterin



Anlage zu § 5 der Elternbeitragsatzung

Elternbeiträge

(1) Gebühren pro Monat

Kinder im Alter unter 3 Jahre (in Euro)

	Fam. 4,5 h	All. 4,5 h	Fam. 6 h	All. 6 h	Fam. 9 h	All. 9 h	Fam. 11 h	All. 11 h
1. Kind	98,00	88,20	130,65	117,60	196,00	176,40	239,55	215,60
2. Kind	58,80	52,90	78,40	70,55	117,60	105,85	143,75	129,40
3. Kind	19,60	17,65	26,15	23,55	39,20	35,30	47,90	43,10

ab 4. Kind - - - - -
Betriebskostenermittlung 2015 für Krippenplatz 9 Std. 890,81 Euro
Gastkinder 9,15 Euro/Tag

Kinder im Alter ab 3 Jahre (in Euro)

	Fam. 4,5 h	All. 4,5 h	Fam. 6 h	All. 6 h	Fam. 9 h	All. 9 h	Fam. 11 h	All. 11 h
1. Kind	56,50	50,85	75,35	67,80	113,00	101,70	138,10	124,30
2. Kind	33,90	30,50	45,20	40,70	67,80	61,00	82,85	74,55
3. Kind	11,30	10,20	15,10	13,60	22,60	20,35	27,60	24,85

ab 4. Kind - - - - -
Betriebskostenermittlung 2015 für Kindergartenplatz 9 Std. 416,62 Euro
Gastkinder 5,50 Euro/Tag

Hort (in Euro)

	bis 5 h / Tag		bis 6 h / Tag	
	Familien	Alleinerz.	Familien	Alleinerz.
1. Kind	58,35	52,50	70,00	63,00
2. Kind	35,00	31,50	42,00	37,80
3. Kind	11,70	10,55	14,00	12,60

ab 4. Kind - - - - -
Betriebskostenermittlung 2015 für Hortplatz 6 Std. 240,52 Euro
Gastkinder 3,20 Euro/Tag

Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in Kindereinrichtungen in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Abs. 2 SächsKitaG entsteht. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes zeitweilig nutzen wollen, sind Gastkinder.

Die Betreuung von Gastkindern ist auf 4 Tage im Monat begrenzt.

Alleinerziehend: Mutter oder Vater leben mit einem oder mehreren Kindern (ohne neuen Lebenspartner /Lebensgefährten) allein im Haushalt und sorgen allein für deren Pflege und Erziehung

- (2) Für die Eingewöhnungszeit (1 Monat) ist der Betrag der 4,5-Stunden-Betreuung zu entrichten.
- (3) Beim Wechsel vom Kindergarten in den Hort aufgrund des Schuljahresbeginns wird der Elternbeitrag entsprechend aufgeteilt.
- (4) Wird die Stundenzahl lt. Betreuungsvertrag ohne Vorliegen unverhersehbarer, sachlicher Gründe einen Tag überschritten, wird rückwirkend der nächst höhere Beitrag für den gesamten Monat berechnet.
- (5) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindereinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 12,50 Euro pro angefangene halbe Stunde erhoben.
- (6) Für den zusätzlichen Betreuungsbedarf von Hortkindern in den Ferien über 6 Stunden - werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 17.11.2016

Lücke, Bürgermeisterin



Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen

Die sogenannte „Verkehrssicherungspflicht“ legt fest, dass ein Baumeigentümer dafür zu sorgen hat, dass von einem Baum keine Gefahr ausgeht, bzw. entsprechende Vorkehrungen treffen muss, um Dritte zu schützen. Bäume müssen daher durch Inaugenscheinnahme auf verkehrsgefährdende Schäden an Wurzel, Stamm und Krone regelmäßig untersucht werden. Wird eine Gefahr erkannt, sind entsprechende Baumpflegemaßnahmen durchzuführen. Dazu gehören häufig: Ent-

fernen von Totholz, Anbringen von Kronensicherungssystemen, unter Umständen auch die Kroneneinkürzung oder sogar Fällung des Baumes, sofern andere Maßnahmen nicht sinnvoll bzw. nicht vertretbar sind. Wenn er dieser Pflicht nicht nachkommt, dann kann er für Schäden, die durch den Baum verursacht werden – wie z. B. herabfallende Äste oder Umsturz – haftbar gemacht werden.

Ordnungsamt

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Dienstag, 13. Dezember 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 29. November 18 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Donnerstag, 1. Dezember 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzung wird noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 861-109
Montag geschlossen
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag geschlossen
Diensta, Donnerstag 9-18 Uhr
Mittwoch, Freitag 9-13 Uhr
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 31 anmelden!

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz und Großröhrsdorf Herr Kirschner ist unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Impressum:
Herausgeber: Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH; Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; http://www.pulsnitz.de
verantwortl. für amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lücke
verantwortl. für amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon: 03 59 55/7 09 23; Fax: 4 42 46
anzeiger@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung: MK-IT-Service Mario Krüger Pulsnitz; Satz: m+k Großröhrsdorf; Druck: Lausitzer Druckhaus GmbH, Bautzen; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden (03 51) 48 64-20 78; kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn
Jahresabonnement: Postversand ab 16,20 €. Bezug über den Herausgeber

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 2.4 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de Nächste Termine: 6. Dezember 2016 und 3. Januar 2017

„Feste feiern“ – „feste feiern“

Wir können in Pulsnitz Feste feiern – und mehr oder weniger Auswärtige nehmen daran teil und genießen diese Tatsache. Beim Pfefferkuchenmarkt sind es eher mehr – rund 80.000 Besucher waren es dieses Jahr, und damit offensichtlich nicht alles Pulsnitzer... Der Nikolausmarkt ist da deutlich intimer und gemütlicher und dazwischen hat sich das Stadtfest als sommerlicher Gegenakzent durchgesetzt und zieht ebenso überregional an. Die fünfte Jahreszeit hat nun auch begonnen und so kann ich ein erstes Fazit ziehen, das nicht überraschen wird: Feste machen Spaß und viel Arbeit! Beides nichts Neues, aber angesichts der aktuellen Häufung für mich Anlass, diese einmal näher zu beleuchten.

Um auch denjenigen, die die Frage an mich noch nicht tatsächlich gerichtet haben, sie sich aber noch stellen, zu antworten: Nein, ich will die Feste nicht abschaffen, warum auch? Denjenigen, die im üblichen Festgebiet wohnen und deshalb nicht nur Freude an Festen haben, danke ich an dieser Stelle für

ihr Verständnis für die Einschränkungen, die zwangsläufig damit einhergehen. Und besonders danke ich den Organisatoren, Ehrenamtlichen, Sponsoren und meinen Mitarbeitern (insbesondere vom Ordnungsamt und dem Bauhof) dafür, dass sie die Feste überhaupt möglich machen.

Womit ich die beiden städtischen Feste Nikolaus- und Stadtfest betrachten möchte: Kurz nach meinem Amtsantritt trat bereits der Zeremonienmeister der Stadt – in diesem Fall eine Meisterin, Frau Großmann aus dem Ordnungsamt – an mich heran und führte mich in die Aufgaben ein, die mir selbst zukommen. Offizielle Eröffnungen sind so etwas wie der Schlusspunkt des Berges, den die Stadt samt dem Bürgermeister zuvor zu erklimmen hat. Als erstes erhielt ich eine Art Klingelbeutel in die Hand – im übertragenen Sinne natürlich. Dieser ist ganz wichtig für unsere Feste, darf die Stadt doch kaum Geld für sie in ihren Haushaltsplan einstellen angesichts ihrer Verschuldung. Feste sind so eindeutig freiwillige Aufgabe der Kommune, dass die Rechts- und

Kommunalaufsicht bei der Genehmigung des Haushaltes der Stadt dorthin besonders schaut. Ich ziehe also durch die Lande und frage an, wer und ob man uns unterstützt. Das fällt mir persönlich nicht so leicht, gebe ich offen zu, wurde aber aufgewogen durch die vielen netten Treffen und Reaktionen, die ich erhielt. An dieser Stelle bereits vielen Dank, den wir in der kommenden Ausgabe des Pulsnitzer Anzeigers auch noch namentlich für das unmittelbar bevorstehende Nikolausfest untersetzen werden.

Mir war sehr schnell klar, dass die Feste im besten Sinne des Wortes „unsere Feste“ sind. Neben der finanziellen Beteiligung durch Geld- oder Sachspenden vieler unserer ortsansässigen Firmen, Privatpersonen oder auswärtiger Firmen, die mit der Stadt geschäftlich verbunden sind, ist ein wesentlicher Baustein die Beteiligung unserer Vereine und Einwohner. Jeder Auftritt, jede Attraktion, jede Bauleistung kosten Zeit, Engagement und meist auch irgendwann Nerven. Hut ab vor denjenigen, die sich nun

schon seit Jahren einbringen – und Danke dafür! Es ist aber ein offenes Geheimnis, dass es meist die gleichen sind und darin liegt auch eine Gefahr: Viele unserer Senioren würden gerne weiter helfen, können aber irgendwann aus Altersgründen nicht mehr - viele Jüngere sehen sich zunehmend anderen Anforderungen in Ausbildung und Beruf ausgesetzt und können im bisherigen Ausmaß sich nicht mehr oder nicht im bisherigen Umfang einsetzen. Und irgendwann taucht bei dem ein oder anderen auch die Frage auf: „Warum eigentlich immer ich?“ Die Leistungsgrenze ist irgendwann erreicht und andere müssen mit ins Boot. Bei der Stadt war dies vor einigen Jahren ebenso der Fall, weshalb bei der Organisation des Stadtfestes Hilfe an Bord geholt wurde. Damit unsere Feste unsere Feste bleiben, bitte ich alle Vereine und Vereinigungen, Schulen, lockere (Freundes-) Kreise und Interessierte, sich mit einzubringen: Durch Auftritte, Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung, neue Ideen etc. Wir dürfen und sollten uns

nicht auf unsere Sponsoren verlassen, denn unsere Feste waren schon immer „Mitmach-Feste“ und ohne dieses Mitmachen können wir sie nicht in gewohnter Weise durchführen. Es sind eben nicht professionelle Feste, bei denen man Eintritt bezahlt und alles geboten bekommt. Unsere Feste sind so attraktiv wie wir sie gestalten – mit dem Einsatz, der den Einzelnen möglich ist.

Vielen Dank an alle, die in welcher Form auch immer mitmachen – und „ruhig Mut“ an alle, die mitmachen wollen aber noch nicht den Dreh gefunden haben, sich einzuklinken. Reden Sie mit Frau Großmann, sie hilft Ihnen weiter (Tel. 035955/861-314).

Ihre Barbara Lücke

PS: Für die Organisation des Stadtfestes sind neue Beiträge noch herzlich willkommen – wer hat eine Aufführung, Attraktion oder ähnliches, bei der er/sie vielleicht noch gar nicht auf die Idee kam, sich zu beteiligen? Willkommen im Team der Festdurchführenden!

Rietschelstraße – ganz schön knapp ...

... wird es mit dem Ausbau auf der gesamten Länge. Wenn alle den Abschlag von 20 Prozent auf die durch die Stadt zu erhebenden Ausgleichsbeträge für das Sanierungsgebiet nutzen und noch in diesem Jahr zahlen, kann die Stadt rund 366.000 Euro einnehmen und in die Rietschelstraße verbauen. Mit Stand 15. November 2016 gingen rund 49.200 Euro auf dem Konto ein, in Höhe weiterer rund 51.000 Euro unterschrieben Stadt und Einwohner Verträge, auf die Zahlungen noch eingehen werden. Insgesamt haben wir also rund 27 Prozent der möglichen Summe erzielt. Diese verteilen sich auf 29 Prozent der gesamt 658 abzuschließenden Verträge, d.h. uns liegen bisher 195 Verträge vor.

Mit dem Planungsbüro und der Sächsischen Aufbaubank haben wir uns bereits vor Ort ein Bild davon gemacht, wie wir optimal die Geldquellen, die wir für die Sanierung der Straße haben, aufeinander abstimmen. Die Hochwassermittel 2013, die wir für die Sanierung der unter der Straße fließenden Nonne

erhalten haben und die eine der nicht so häufigen 100 Prozent-Förderungen darstellen, müssen im Jahr 2017 verbaut werden, sonst verfallen sie. D.h. wir werden die Rietschelstraße baulich in 2017 auf jeden Fall anfassen, so dass die Ausgleichsbeträge auch in jedem Fall in 2017 in Form des Baus sichtbar werden. Die Frage ist nur, wie lang wir auf der ganzen Breite sanieren können ...

Bisher sind wir noch nicht so weit – ich wünsche uns allen und insbesondere den Anwohnern, dass sich noch viele entschließen und die Möglichkeit des 20-prozentigen Abschlages nutzen. Am 30. November ist Abgabeschluss für die Verträge, am 31. Dezember müssen die Gelder bei der Stadt eingegangen sind. Sollten Sie aus welchen Gründen auch immer den Vertrag nicht bis zum 30. November eingereicht haben können (z.B. weil Sie nicht alle Unterschriften der Miteigentümer rechtzeitig einsammeln konnten), so setzen Sie sich bitte mit Frau Sachse (Tel. 035955/861-330) in Verbindung, damit

wir ggf. noch eine Lösung finden können. Für den Zahlungseingang ist der 31. Dezember diesen Jahres allerdings unumstößlich und ohne Ausnahme, so will es das Gesetz.

Aus diesem ergibt sich übrigens auch, dass die Ausgleichsbeträge die Straßenausbaubeiträge ersetzen: In § 154 Abs. 1 S. 3 Baugesetzbuch steht: „Werden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs.2 hergestellt, erweitert oder verbessert, sind Vorschriften über die Erhebung von Beiträgen für diese Maßnahmen auf Grundstücke im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet nicht anzuwenden.“ In besagtem § 127 BauGB sind dann die bekannten Wege, Straßen, Plätze, Grünanlagen etc. aufgezählt, die dem Erschließungsbeitrag regelmäßig unterliegen und die die Stadt erhoben hätte, wenn nicht die Grundstücke durch das Sanierungsgebiet vor der Erhebung „geschützt“ gewesen wären. Und das war einiges, was in dieser Zeit bewegt wurde! **Barbara Lücke**

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

Gerhard Großmann
Hauptbrandmeister
 Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz
 Träger der Ehrenmedaille der Stadt Pulsnitz
 geb. 31.1.1922 gest. 20.10.2016

Die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz verliert mit ihm ein langjähriges, stets einsatzbereites aktives Mitglied und auch später noch ein sehr interessiertes und engagiertes Ehrenmitglied. Er gehörte seit 1947 unserer Wehr an, 46 Jahre davon in der aktiven Abteilung. Besondere Verdienste erwarb er sich bei den Aktivitäten zum vorbeugenden Brandschutz und als Stellvertreter des Wehrleiters Berthold Hennig. Zudem leitete er die von ihm mitbegründete Frauengruppe der Pulsnitzer FFw. Als Verfasser der Festschriften und Vorsitzender des Festausschusses vergangener Gründungsjubiläen bleibt er vielen Pulsnitzern unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtverwaltung Pulsnitz
 Barbara Lücke
 Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz
 Dirk Kunte
 Wehrleiter

Pulsnitzer Pfefferkuchler

Qualität aus Tradition
 seit 1558
 - Beste Handwerksarbeit -

Unserer treuen Kundschaft ein frohes und
 besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr
 beste Gesundheit, Glück und Erfolg.

Georg Gräfe
 Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
 Inh. Christian Nitsche
 Schillerstraße 6
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 48 00
 www.pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferküchlerei
Karl Handrick e. K.
 Inh. Sören Tenne
 Kamenzer Straße 33
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 7 23 69
 www.pfefferkuchen.de

Pfefferküchlerei
E. C. Groschky
 Inh. Jens Förster
 Rietschelstraße 15
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 8 26 31
 www.groschky.de

Pfefferküchlerei
Richard Nitsche
 Inh. Matthias Garten
 Kamenzer Straße 11
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 7 34 27
 www.pfefferkuchen-nitsche.de

Pfefferküchlerei
Hermann Löschner
 Inh. Peter Kotzsch
 Großröhrsdorfer Straße 30
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 7 26 70
 www.loeschner.de

Pfefferküchlerei
Max Spitzer
 Inh. Claudia Ostrowski
 Robert-Koch-Straße 28
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 7 24 84
 www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
 Inh. Ines Frenzel
 Feldstraße 15
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 46 40
 www.pulsnitzer-lebkuchen.de

Pfefferküchlerei
Max Schäfer
 Inh. Ingo Holling
 Waldstraße 9
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 4 00 27
 www.pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferküchlerei
Bernhard Zeiler
 Inh. Thomas Zeiler
 Großröhrsdorfer Straße 29
 01896 Pulsnitz
 Tel.: 7 37 22
 www.pfefferkuchen-zeiler.de



Stadt Pulsnitz

Ergänzungssatzung „Flst. 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Schieblerstraße)

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Ergänzungssatzung gemäß § 34 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 20. September 2016 die Ergänzungssatzung „Flst. 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Schieblerstraße) in der Fassung vom 22. Juni 2015 mit redaktionellen Änderungen vom 21. Juni 2016 mit Beschluss Nr. die VI/2016/0361 als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung „Flst. 1085 Gemarkung Pulsnitz OS“ (Schieblerstraße) in der Fassung vom 22. Juni 2015 mit redaktionellen Änderungen vom 21. Juni 2016 in Kraft. Die Ergänzungssatzung einschließlich Begründung wird im Fachbereich Bürger und Bauen, Zimmer 2.5, der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, während der Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.30 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pulsnitz unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.


Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Gabriele Mager als Leiterin der Kita Wichtelburg verabschiedet

Am 20.10.2016 verabschiedeten wir unsere langjährige Leiterin Frau Gabi Mager nach 45 Arbeitsjahren in der Kita Wichtelburg in den ersehnten Ruhestand.



Gabriele Mager freut sich über die Ehrung zur Verabschiedung. Jana Bretschneider (rechts) leitet die Einrichtung weiter.

Wir empfangen Frau Mager im Foyer der Wichtelburg, in welchem sich unsere Kinder und Erzieher, unser Elternratsvorsitzender Herr Weiß (als Vertreter aller Eltern), Frau Füssel (als Vertreterin der Stadt Pulsnitz) und Frau Paulick (als Vertreterin der AWO Lausitz) versammelt hatten.

Nach einer kurzen Ansprache von Frau Bretschneider, der neuen Leiterin der Wichtelburg, bedankten wir uns mit einem gemeinsamen Lied, vielen bunten Luftballons und zahlreichen lieben Glückwünschen und Geschenken der Kinder, der Erzieher, der Eltern, der Stadt Pulsnitz und der AWO Lausitz bei Frau Mager für die geleistete Arbeit.

Frau Mager war sichtlich gerührt und freute sich sehr über die Glückwünsche und Geschenke. Am Ende hatte Frau Mager auch noch eine Überraschung für unsere Kinder. Sie überreichte den Kindern Süßigkeiten und Früchte zum Naschen und schenkte der Wichtelburg als Andenken für den Naschgarten verschiedene Beerensträucher.

Dorothea Leue, stellv. Kitaleiterin

- Kita Kunterbunt -

Mit Teddy Bruno durch die Weihnachtszeit

Ein ereignisreiches und interessantes Kita-jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Der erste Schnee ist gefallen und die Weihnachtszeit hält Einzug in unsere Kita.

Sie steht in diesem Jahr ganz im Zeichen eines neuen Mitbewohners in unserem Haus. Teddy Bruno ist ein über zwei Meter großer Bär, der seit Oktober von der Schlossklinik in unsere Kita gezogen ist. Jahrelang hat er den Patienten der Schlossklinik in seinem der Jahreszeit angepassten Outfits große Freude bereitet aber nun wird der Platz für eine Ausstellung gebraucht.

Gern haben die Kinder und Erzieherinnen Teddy Bruno in ihre Kita aufgenommen und ihm ein neues Zuhause gegeben. Und Teddy Bruno hält als Dankeschön für die Kinder während der Weihnachtszeit viele Überraschungen und spannende Aufgaben bereit.

Jeden Montag, zur Adventsstunde finden die Kinder in seinem Wichtelsäckchen etwas ganz Besonderes, z.B. bärenstarke Geschichten, honigsüße Rezepte oder knallharte Rätselnüsse und vieles mehr.

Und selbstverständlich wird auch in diesem Jahr der Nikolaus und der Weihnachtsmann die Kinder besuchen kommen und manch eine Überraschung bereithalten.

Aber das schönste Geschenk in diesem Jahr war für unsere Kinder ein neuer Spielplatz. Und nicht nur für die Kinder, auch wir Erzieherinnen, die Eltern, Großeltern und Familien können zu Recht stolz sein. Denn gemeinsam mit unseren Koopera-

tionspartnern, mit Sponsoren und vielen Verbündeten haben wir es in einem halben Jahr geschafft, einen wunderschönen Spielplatz eigenständig zu finanzieren und darauf können wir alle gemeinsam stolz sein.



Und dafür möchte ich an dieser Stelle allen Familien, den vielen Sponsoren, unserer Bürgermeisterin Frau Lüke und den lieben, fleißigen Mitarbeitern des Bauhofes ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017.

Das Team der Kita Kunterbunt
Birgit Wendt, Leiterin

RAP
Reiseagentur Putzke

Ihr Partner für Urlaub und Reisen
www.urlaubundreisen24.de

Reiseagentur Putzke GBR
Rietschelstraße 1
01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55/7 77 89

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Der Weihnachtsmann empfiehlt:
Tropical Islands Gutscheine und Reisegutscheine

Urlaubsvorfreude: Als Frühbucher sparen und jetzt buchen. Früh buchen schont den Geldbeutel und vergrößert die Vorfreude. Im Internet suchen und bei Putzke buchen.

Wir haben für Sie am 24.12. und 31.12.2015 von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2017.



MAKLERBÜRO
ALBRECHT TECHRITZ • TORSTEN HAHN
UND MITARBEITER

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Warum bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien mit uns geht's!
- Kapitalanlagen - Finanzierungen

Fritz's Taxi
Inh. Thomas Klengel

Ihr Taxi- und Mietwagenbetrieb in Pulsnitz

Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 50
01896 Pulsnitz

Tel. 03 59 55/ 7 37 49
E-mail thomas.klengel@gmx.net

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches 2017.

...alles sauber!
Richter
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr 2017 verbunden mit bestem Dank für unsere gemeinsame Arbeit.

www.richter-alles-sauber.de
Ziegenbalgstraße 34 • 01896 Pulsnitz • Tel. (35955) 71 700

Eine Marke von rtk, -)

Danke für 2016!
Wir wünschen Ihnen besinnliche und frohe Weihnachten sowie für 2017 Glück & Gesundheit.

PS: Gönnen Sie sich jetzt im Winter schon den Sommer 2017 – alle Sommer-Kataloge sind vorrätig!

Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR
Großmannstr. 1 • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952-28093 • ihre.reisewelt@t-online.de

Von Freunden empfohlen!






Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Glückwünsche übermitteln die Verwaltungen den Jubilaren

der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn

in der Stadt Pulsnitz

zum 80. Geburtstag am	1. Dezember	Frau Brigitte Weirauch
zum 85. Geburtstag am	3. Dezember	Frau Brigitte Herzog
zum 80. Geburtstag am	6. Dezember	Frau Brigitte Schmidt
zum 90. Geburtstag am	7. Dezember	Frau Elfriede Schulze
zum 80. Geburtstag am	7. Dezember	Herrn Gerhard Rösner
zum 80. Geburtstag am	9. Dezember	Herrn Elfriede Reißig
zum 75. Geburtstag am	11. Dezember	Frau Marina Herrmann
zum 70. Geburtstag am	11. Dezember	Frau Christa Brückner
zum 70. Geburtstag am	11. Dezember	Frau Christine Schöne
zum 90. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Margarete Mütze
zum 85. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Elli Frenzel
zum 75. Geburtstag am	12. Dezember	Frau Regina Graff
zum 75. Geburtstag am	15. Dezember	Herrn Günter Bauerdorf
zum 75. Geburtstag am	21. Dezember	Herrn Wolfgang Leske
zum 80. Geburtstag am	24. Dezember	Herrn Johannes Scholze
zum 75. Geburtstag am	25. Dezember	Frau Monika Haufe
zum 75. Geburtstag am	25. Dezember	Herrn Dr. Manfred Jäckel

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 75. Geburtstag am	2. Dezember	Herrn Eckhard Lorenz
zum 85. Geburtstag am	9. Dezember	Herrn Horst Hommel
zum 80. Geburtstag am	21. Dezember	Herrn Günter Guhr
zum 80. Geburtstag am	30. Dezember	Frau Annemarie Richter

in der Gemeinde Ohorn

zum 70. Geburtstag am	3. Dezember	Frau Gudrun Jany
zum 85. Geburtstag am	4. Dezember	Frau Lieselotte Frömmel
zum 90. Geburtstag am	10. Dezember	Frau Gertraud Gnauck
zum 75. Geburtstag am	13. Dezember	Herrn Bernd Hennesdorf
zum 90. Geburtstag am	15. Dezember	Frau Dora Mohr
zum 75. Geburtstag am	26. Dezember	Frau Gudrun Mende
zum 75. Geburtstag am	26. Dezember	Herrn Siegfried Philipp
zum 85. Geburtstag am	27. Dezember	Frau Ursula Thomschke

Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes Dezember 1916

In Pulsnitz gab es eine Menge Dienststellen und auch Dienstleister, die regelmäßige Öffnungszeiten hatten, die auch im Krieg gewährleistet waren. Diese Einrichtungen waren das Königliche Amtsgericht, die Kaiserliche Post mit Schalterdienst, Telegrammannahme und Fernsprechvermittlung, der Stadtrat mit Ratskanzlei, Polizeibehörde und Einwohnermeldeamt, dazu kamen noch Stadtkasse, Stadtsteuereinnahme, Stadtparkasse und Standesamt, die Stadtschule, das städtische Elektrizitätswerk, das Pfarramt, der Spar- und Vorschussverein, die Güterabfertigungsstelle, das Königliche Nebenzollamt, die Ortskrankenkasse und die Volksbibliothek.

Ab dem 16. Dezember wurde im Reichsgebiet die Polizeistunde auf 22 Uhr vorverlegt. Zu diesem Zeitpunkt mussten alle Lokale schließen, auch die Theater und Lichtspielhäuser. Dadurch sollten Brennstoffe und Beleuchtungsmittel eingespart werden. Eingeschränkt musste auch die Beleuchtung der Treppenhäuser und der Schaufenster werden.

Um zu Weihnachten und Neujahr die Heimfahrt der Militärangehörigen von der Front zu gewährleisten, sollten private Fahrten von Zivilpersonen mit dem Zug vom 21. Dezember bis zum 6. Januar unterbleiben. Die fahrplanmäßigen Züge zwischen Kamenz und Arnsdorf waren in den letzten Monaten reduziert worden, die Mittagszüge weggefallen, weil die Wagen für Militärtransporte benötigt wurden.

Geschäft von Antonie Tietze in der Nähe des Schützenhauses mit Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Schieferkästchen, Bilderbücher und Spielwaren. Bei Eduard Haupe am Neumarkt war wieder eine große Spielwarenausstellung zu sehen.

Am Sonntag, dem 10. Dezember war ein großer Einkaufssonntag. Die Eisenbahnzüge nach Kamenz und nach Dresden waren voll besetzt. Nur die Pulsnitzer Händler hatten kaum Besucher. Allerdings hatten die Pfefferkuchler volle Läden und konnten sich nicht über den Umsatz beklagen. Die Musikalienhandlung Berndt auf der Schießstraße in Pulsnitz konnte zum Fest mit einem reichen Angebot von Musikinstrumenten aufwarten, auch mit Schallplatten, Kindergeigen, Mandolinen, aber auch mit Taschenlampen und Ersatzbatterien. Für die Kinder gab es kleine Geigen und Drehdosen, Harmonikas der verschiedenen Art.

Durch das Forstamt Ohorn begann der Verkauf von Weihnachtsbäumen am Sonntag, dem 16. Dezember. In Obersteina wurden die Bäume an dem Gasthof zur Krone verkauft.

Die Frauen kritisierten die vielseitigen Preiserhöhungen, so z. B. von Waschmitteln. Kam bisher ein Pfund Soda 12 1/2 Pfennig, wurde es im November vom Markt genommen. Es wurde durch ein allgemeines Waschpulver ersetzt, wo das Pfund 45 Pfennige kostete.

Das seit 1845 bestehende Textil-Fachgeschäft von Richard Borkhardt auf der Langen Straße Nummer 24 bot in der Vorweihnachtszeit eine große Auswahl von Pelzartikeln ohne Bezugsschein, wie Kragen in Tierform, Mützen und Schirme für jede Art von Schneegestöber.

Am 21. Dezember wurde bekanntgegeben, dass die Pulsnitzer Volksküche in der Weihnachtszeit nur verkürzt Essen

ausgibt. Vier Tage gab es in der Woche Essen nach der Abgabe von Fleischmarken über 50 Gramm und Kartoffelkarten für zwei Pfund.

Veranstaltungen

Im Dezember war ein Anstieg der kulturellen Veranstaltungen der Region zu verzeichnen. Am Sonntag, dem 3. Dezember gab es im Pulsnitzer Schützenhaus einen Theaterabend mit der Dresdner Flora-Gesellschaft. Es wurde ein Gegenwarts-Sensationsstück unter dem Titel „Tagebuch einer Verlorenen“ aufgeführt. Für die Kinder wurde am Nachmittag das Schauspiel „Kunz von Kaufungen oder der sächsische Prinzenraub“ geboten.

Mitte des Monats gab es in der Umgebung wenig kulturelle Veranstaltungen. In Ohorn gestaltete der Turnverein einen Unterhaltungsabend am 2. Weihnachtsfeiertag und am 1. Feiertag organisierte in Obersteina Paul Graf mit der Ortsjugend eine Wohltätigkeitsaufführung mit turnerischen Einlagen und Theaterepisoden für die Frontsoldaten. Im Pulsnitzer Schützenhausaal erlebte man an beiden Feiertagen Filmaufführungen mit den neuesten Attraktionen von Zirkus Sarrasani. Höhepunkt des Filmes war ein elektrischer Wundermensch, der mit 50 Tausend Volt Experimente durchführte. Am 2. Feiertag trat dann Harry Quill, der Elektro-Mann vom Zirkus Sarrasani, direkt im Schützenhaus in Pulsnitz auf. Quill konnte mit seinen Fingerspitzen eine Zigarette anbrennen und er konnte mit seiner Stiefelsohle eine Petroleumlampe entzünden.

Zum Silvesterabend waren keine Veranstaltungen angekündigt. Aber in der Pulsnitzer Kirche wurde der Jahresabschluss gefeiert, um 8.30 Uhr mit dem Abendmahl und 9.00 Uhr Predigtgottesdienst und 17 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl.

Rüdiger Rost

Standesamtsmeldungen:

Es verstarben

- am 17.10. – Herr Walter Franz-Karl Stopperka aus Pulsnitz, 77 Jahre
- am 20.10. – Herr Paul Gerhard Großmann aus Pulsnitz, 94 Jahre
- am 17.10. – Herr Max Manfred Gräfe aus Ohorn, 87 Jahre
- am 25.10. – Herr Heinz Günter Radisch aus Pulsnitz, 76 Jahre
- am 7.11. – Herr Richard Gunter Preller aus Großnaundorf, 80 Jahre
- am 9.11. – Frau Herta Dora Guhr geb. Schäfer aus Oberlichtenau, 95 Jahre

in Dresden

- am 18.10. – Frau Wiga Reichel geb. Nitzsche aus Pulsnitz, 79 Jahre
- am 5.11. – Frau Liane Monika Schäfer geb. Mager aus Ohorn im Alter von 58 Jahren

Aus der Geschäftswelt

Vor dem Ende des Jahres 1916 wurden für Arbeiter in der Regel Stundenlöhne bis zu 66 Pfennige gezahlt. Frauen erhielten in der Regel 50 Pfennige. In Radeberg lagen die Löhne etwas höher als in Pulsnitz. Am 5. Dezember begann die Werbung für die vielfältigen Weihnachtsgeschenke im

Letzte Feuerwehreinsätze

Am 13.10. unterstützten wir den Rettungsdienst beim Transport eines Patienten vom Rettungshubschrauber in die Schlossklinik, noch am selben Tag galt es außerdem einen Schwan zurück in den Schlossteich zu bringen. Ein Transporter krachte am 17.10. auf der Autobahn gegen einen Lkw, wir sicherten die Unfallstelle ab. Weiter gab es

im Oktober noch zwei weitere Tragehilfen und vier fälschlicherweise ausgelöste Brandmeldeanlagen. Auslaufende Betriebsstoffe nahmen wir am 4.11. auf der A4 nach einem Verkehrsunfall auf. In der Nacht zum 7.11. kam es in Großröhrsdorf zu einer Rauchentwicklung aus einem Keller, ein Feuer an einer Wäschemangel war die Ursache. Am

9.11. brannte ein Nebengebäude in Ohorn, die Löscharbeiten dauerten gut fünf Stunden. Zu einer unklaren Rauchentwicklung ging es am 14.11. ebenfalls nach Ohorn, ein nicht angemeldetes Lagerfeuer war die Ursache.

Marko Sielaff
Hauptfeuerwehrmann

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau - Stellungnahme

Mit großer Bestürzung und Betroffenheit haben wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau zur Kenntnis nehmen müssen, dass einer unserer Mitglieder wegen Brandstiftung verurteilt worden ist. Selbst persönliche Probleme und Schwierigkeiten können kein Anlass sein, Brände zu legen! Es ist uns unerklärlich, wie jemand zu dieser Tat fähig war, der sonst als zuverlässig galt.

Wir verurteilen diese Brandstiftung!

Des Weiteren sind wir erleichtert, dass durch die Aufklärung und Aufarbeitung des Vorfalls, bei dem auch Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr aktiv mitgewirkt haben, eventueller weiterer Schaden für die Bürgerinnen und Bürger von Oberlichtenau verhindert werden konnte.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die volle Unterstützung der Stadtverwaltung Pulsnitz in dieser für uns schweren Zeit!

Sofort nach Abschluss der Ermittlungen und Bekanntwerden der Anklage gegen den Betroffenen, wurde er vom Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr suspendiert. Ein nun folgendes Ausschlussverfahren laut Feuerwehrsatzung der Stadt Pulsnitz wird die logische Konsequenz sein. Wir distanzieren uns in aller Form von dieser Tat und bitten auch weiterhin um das nötige Vertrauen und Ihre Unterstützung für unser wichtiges Ehrenamt.

13.11.2016, Die Wehrleitung



NATURSTEINE
Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

☎ 035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de



2014390

Naturstein erleben!

Im Trauerfall Ihre helfende Hand.
Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.



IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall

SABINE SKALICKY

Tel.: 03 59 55 – 77 47 40

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder • Pulsnitz • Königsbrücker Str. 3
Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628





Ihr Reiseveranstalter seit 1946

Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795/38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

aus unserem Tagesprogramm:

10.12. Große Bergparade in Seiffen inkl. Busfahrt, Mittagessen	48,- €
11.12. Weihnachtliches Prag inkl. Schifffahrt mit Mittagessen, individueller Besuch Weihnachtsmarkt	58,- €
15.12. „heit wird gehutzt“ mit dem Schweinitztal Duo inkl. Mittag, Adventsprogramm, Kaffeegedeck	59,- €
20.01.-29.01.17 Wir fahren täglich zur Grünen Woche. Jetzt Plätze sichern. Inkl. Karte	37,- €
22.01. Partner Pferd in Leipzig inkl. Tageskarte	75,- €
22.01. Besuch des Wintervarietes im Krystallpalast in Leipzig inkl. Eintrittskarte, Kaffeegedeck	59,- €
22.01. Ehrlich Brothers - die neue Magic Show - in Leipzig inkl. Eintrittskarte	99,- €

Auszug aus unserem Reisekatalog 2017

14.02.-15.02. Ringberghotel Suhl inkl. Thüringer Wald Rundfahrt, 1xÜ/HP mit Tischgetränken,	2 T 189,- €
17.02.-19.02. Aquapalace Prag ganztägig, freier Eintritt Aquapark,	2x Ü/FR 3 T 199,- €
18.02.-19.02. Hamburg mit Möglichkeit Besuch Musical König der Löwen, Aladdin, 1xÜ/FR, 2 T 129,- €	
19.02.-22.02. Usedom-Maritim Hotel Kaiserhof Heringsdorf , Rundf. Kaiserbäder 3x Ü/HP, 4 T 369,- €	
07.03.-09.03. Freitag mit Konzert Vincent & Fernando , Rundfahrt,	2x Ü/HP, 3 T 310,- €
14.04.-17.04. Ostern in Tirol mit Besuch Innsbruck, Ostermarkt und „Die Vaolets“, 3x Ü/HP, 4 T 348,- €	
20.04.-23.04. Zur Tulpenblüte nach Holland inkl. Grachtenrundf., Besuch Keukenhof, 3x Ü/HP, 4 T 468,- €	

Unser neuer Reisekatalog 2017 ist da!
Sichern Sie sich die besten Plätze und den Frühbucherpreis bis zum 30.12.2016.
Ebenfalls ist unser Adventstagesfahrtenprogramm 2016 und Wintertagesfahrtenprogramm 2017 in unseren Büros erhältlich.

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Bei uns erhalten Sie hübsch verpackte Geschenkgutscheine.
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest!
Ihre Sylvana Pletschke

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 01896 Pulsnitz Tel. 03 59 55/4 55 45



Ein Freund unserer Stadt

Ein Nachruf zum Tod von Wolfgang Wübbens Stiftungsvorsitzender der Margarete Wübbens geb. von Helldorff-Stiftung

Es fällt schwer, von Wolfgang Wübbens zu erzählen. Wichtige Erfahrungen, viele Jahre Miteinander, Gespräche, gemeinsames Arbeiten haben uns miteinander verbunden. Die Innenrenovierung der Nicolaikirche Pulsnitz 1995, die Außererneuerung 1998, neue Bronzeglocken für die Kirche 2007, sind ja im Wesentlichen sein Verdienst. Ohne seinen Einsatz, sein Wirken und seine finanziellen Mittel, wäre dies alles kaum möglich gewesen. Soweit mir bekannt ist, gibt es in Sachsen kein vergleichbares Engagement für eine Kirche, wie das der Familie Wübbens. In Trauer um ihn, aber auch in Dankbarkeit möchte ich von seinem Leben erzählen. Geboren wurde Wolfgang Wübbens am 23.6.1920 in Dortmund. 1946 heiratete er Margarete von Helldorff, die Tochter der

letzten Patronats herrin der Nicolaikirche Pulsnitz. In dieser schwierigen Zeit studierte er Bauwesen. Diese Fähigkeit haben wir später als Pulsnitzer erleben können. Im Berufsleben erstreckte sich sein Arbeitsbereich bis nach Saudi Arabien. Sehr stolz war er, dass auch sein Sohn Michael diesen Beruf wählte und noch heute mit seiner Frau in Saudi Arabien tätig ist. - Die beiden Enkelkinder leben in der Schweiz. 1986 besuchte Wolfgang Wübbens mit seiner Frau Pulsnitz. Hier sind wir uns in der Kirche zum ersten Mal begegnet. 1993 starb seine Frau und wurde auf unserem Friedhof beigesetzt. Aus Liebe zu seiner Frau, die an unsere Stadt so viele Erinnerungen hatte, gründete er gemeinsam mit seinem Sohn 1994 die Margarete Wübbens geb. von Helldorff-Stiftung. Es war sein Wunsch die Nicolaikirche zu erhalten. Sehr hohe finanzielle Mittel haben Vater und Sohn aufgebracht. Aber ebenso wichtig war seine fachkundige Beratung als Bauleiter. Er erlebte Dankbarkeit und Freude der Kirchgemeinde und der Stadt. Staatliche

Ehrungen wurden ihm zu teil: der höchste Sächsische Verdienstorden, aber auch die Ehrenmedaille der Stadt Pulsnitz. Wolfgang Wübbens war ein Mann der Deutschen Einheit. Er suchte das Gespräch, wo es möglich war und nahm Anteil am Leben und Geschehen unserer Stadt und Ihrer Bewohner. Pulsnitz wurde ihm zur zweiten Heimat. Unzählige Male ist er von Essen zu uns gefahren. Im Alter war ihm Frau Haslach eine liebevolle Begleiterin. Er wünschte sich eine gute Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde und hat das in unserer Stadt erlebt. Ein Grundsatz für ihn war, dass die Kirche immer offen sein müsse. Ein weiterer Wunsch, Weihnachten noch einmal in der Pulsnitzer Nicolaikirche feiern zu dürfen, ging nicht mehr in Erfüllung. Im Alter von 96 Jahren verstarb Wolfgang Wübbens in Essen. Die Trauerfeier fand in ökumenischer Form am 28. Oktober 2016 in der Nicolaikirche statt.
Jürgen Meyer, Pfarrer i.R.

Elfriede Herschel zum 100. Geburtstag

Fragt man ältere Pulsnitzer Einwohner nach Elfriede Herschel, so werden fast alle in der Lage sein, eine Auskunft zu geben. Entweder vom Hörensagen, doch die meisten Pfefferkuchenstädter über einen persönlichen Kontakt in mindestens einer von drei Beziehungen. „Ach, die Frau Herschel, bei ihr habe ich Nadelarbeit gehabt“, lautet die wohl häufigste Antwort. Denn Elfriede Herschel war von 1946 bis 1977 Lehrerin an der Pulsnitzer Schule, die mit 1200 Schülern die größte des Kreises war. Sie unterrichtete mehrere Fächer, hauptsächlich Deutsch oder Mathematik, sogar Biologie. Später dann Kunstziehung. Ein paar Jahre gab sie auch Nadelarbeit. „Eigenartiger Weise ist genau das in der Erinnerung vieler hängen geblieben“ wundert sich die ehemalige Pädagogin. Kaum eine Lehrerin ist so sehr im Gedächtnis der Pulsnitzer verankert wie sie. Wobei natürlich hineinspielt, dass sie im Pulsnitzer Alltag bis vor wenigen Jahren weiter präsent war, auf einem Gebiet, in dem sie als herausragende und geschätzte Expertin galt, nicht nur lokal, sondern in ganz Deutschland anerkannt. Sie war Pilzsachverständige und Pilzberaterin und das ebenfalls seit 1946.

on und das Museum. Geboren wurde Elfriede Herschel 1916 in Lommatzsch. Nach Pulsnitz kam sie 1923, weil ihr Vater als Lehrer an die Pulsnitzer Schule berufen wurde. In Pulsnitz und Kamenz ging sie zur Schule. Beruflich trat sie, mehr durch Zufall, in die Fußstapfen



Elfriede Herschel mit einem Röhrling.

des Vaters. Bis dahin erlebte die junge Frau allerhand an schönen aber auch widrigen Jahren. Erlernen wollte Elfriede Herschel einen künstlerischen Beruf. Drei Jahre lang war sie Volontärin bei einer Damenschneiderin. Danach ging sie, der Vater brachte sie dazu, doch ans pädagogische Institut nach Leipzig und warf kurz vor den Prüfungen hin. Sie

arbeitete als Hausmädchen und Schneiderin und lernte ihren späteren Mann kennen. Kurz nach der Heirat musste er in den Krieg, kehrte erst 1947 zurück. Während des Krieges arbeitete Elfriede Herschel in der Pulsnitzer Segeltuchfabrik und als Arzthelferin. Kurz nach Ende des Krieges wurde sie, nicht ganz freiwillig, zur Lehrerin. Und blieb es bis zum Renteneintritt 1977. Ihre andere Berufung fand sie auch in den Nachkriegsjahren. Sie erinnert sich: „Kurz nach dem Krieg kam es immer wieder zu schweren Pilzvergiftungen, denn die Leute aßen, was sie finden konnten. Die sowjetische Militäradministration gab daher den Befehl, Pilzberatungen einzurichten. Und der Schuldirektor hat mich, weil ich mich auskannte, glattweg dazu verdonnert. Mir war nicht wohl dabei, doch was sollte ich tun?“ Die Pilze kannte sie durch ihren Vater, der sie oft mit in den Wald genommen hatte und ein paar Pilzbücher hatte. Den Rest machten ihr aufgewecktes Interesse und das unglaubliche Gedächtnis, das einmal Gesehenes nicht losließ. Als Pilzexpertin erlangte sie einen deutschlandweiten Ruf und erst vor wenigen Jahren hat sie die aktive Pilzberatung und die wissenschaftliche Arbeit eingestellt. Auch wenn das Laufen inzwischen schwer fällt, Hände und Augen sind besser als bei den meisten jungen Menschen und so schneidet sie noch heute filigrane Sterne. Wer aufmerksam durch Pulsnitz läuft in der Weihnachtszeit wird in dem einen oder anderen Fenster die Sterne der Elfriede Herschel sehen. Alle Gute zum Geburtstag!
Frank Sühnel

Friseursalon

Iris Bürger

Pulsnitz, OT Friedersdorf, Am Mühlgraben 5, Tel. (03 59 55) 4 15 67

*Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Verwandten
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

2016605

*Frohe Weihnacht
und ein gutes neues Jahr*

*wünschen wir unserer verehrten
Kundschaft und bedanken uns für
das entgegengebrachte Vertrauen*

*Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.
(unbekannt)*

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht

Bretziger Straße 6 - 01896 Ohorn - Tel. 03 59 55/4 46 46

JOE & MISS WHISKY

Live-Musik-Duo

23.12. im

20 Uhr

HKK

Eintritt frei!

Café - Bar - Pension | Julius Kühn Platz 2 | 01896 Pulsnitz | www.harlekin-pulsnitz.de

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2017.**

Autolackiererei & Beschichtungen

Dierk Hentschel
Mittelstraße 10
OT Friedersdorf
01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55/4 49 17
Telefax: 03 59 55/4 01 83

2014491

**- Historisches Kalenderblatt
Dezember 2016-
Wettiner Hof**

Diese Gaststätte im Zentrum der Stadt an der heutigen Wettinstraße war über die Jahrzehnte mit dem Namen Gretschel verbunden. Durch die Zeit des Ersten Weltkrieges führte Ernst Gretschel das Lokal unter schwierigen Bedingungen, er hatte einen gemütlichen Biergarten hinter dem Haus eingerichtet. Die Pulsnitzer Vereine nutzten das Lokal gern für ihre Versammlungen. Neben dem Kronprinzen war der Wettiner Hof das beliebteste Lokal für Radfahrer, die von auswärts kamen und in Pulsnitz rasten wollten. Mit viel Energie wurde das Lokal von Wolfgang Gretschel und seiner Gattin bis in die jüngere Zeit geführt. Der Name der Wirtsfamilie hatte Bestand, weniger die Straßennamen. Aus der Vogelstangenstraße wurde die Kamenzer Straße, dann die Hauptstraße, später die Adolf-Hitler-Straße, dann wieder die Hauptstraße, 1953 die Straße der Jugend und nach 1990 die Wettinstraße.
Rüdiger Rost

**Unseren Mandanten und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche
für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.**

**Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf**

ETL
STEUERBERATER
WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Angebot für Sie:

- Lohnsteuerjahresausgleiche für Arbeitnehmer und Rentner
- Jahresabschlüsse für jede Rechtsform
- Steuererklärungen aller Art
- laufende Buchführung und Lohnabrechnungen
- Existenzgründungsberatung und Gründungsberatung mit KfW-Förderung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltende Beratung

**Wir freuen uns, 2017 auch Sie begrüßen zu dürfen.
Auf eine gute Zusammenarbeit!**

2015535



Heike Lotze
Rechtsanwältin

Verkehrsrecht
Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz
Telefon 03 59 55/75 37 85
mobil 0172/3 44 34 41
E-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Gemeindeverwaltung Ohorn

In der 26. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bauleistungsvergaben zur Erweiterung Kita „Sonnenschein“
Beschluss-Nr. 27-45/2016: Los 1 - Bauleistung
Beschluss-Nr. 27-46/2016: Los 2 - Trockenbauarbeiten
Beschluss-Nr. 27-47/2016: Los 3 - Tischlerarbeiten
Beschluss-Nr. 27-48/2016: Los 4 - Fliesenlegearbeiten
Beschluss-Nr. 27-49/2016: Los 5 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Beschluss-Nr. 27-50/2016: Los 10 - Sanitär- und Heizungsinstallation
Beschluss-Nr. 27-51/2016: Los 11 - Kücheneinrichtung
Beschluss-Nr. 27-52/2016: Los 20 - Elektroinstallation

weiterhin:
Beschluss-Nr. 27-53/2016: Verkauf Fl.-St.-Nr. 113/18
Beschluss-Nr. 27-54/2016: Verkauf T.v. Fl.-St.-Nr. 955/123
Beschluss-Nr. 27-55/2016: Annahme von Zuwendungen
Beschluss-Nr. 27-56/2016: Hebesatzsatzung
Beschluss-Nr. 27-57/2016: Außerplanmäßige Aufwendung EHH 2016 (Dach Kita)

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.11. - 07.12.2016.

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Ohorn für jedermann zur Einsichtnahme aus. Gemäß § 76 Absatz 1 und 3 der Neufassung der Sächsischen Gemeindeordnung können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (bis zum 10.01.2017) Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 07.12.2016, 19 Uhr in der Gaststätte „Sachsenkrone“ statt.
Bereits 18.30 Uhr findet am gleichen Ort die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.
Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 29.11.2016.

Information zur Erhöhung Grundsteuer B - 2017

Laut Sächsischer Gemeindeordnung hat jede Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Einnahmen u.a. durch Steuern zu beschaffen. Dabei gibt es Vorgaben (Landesdurchschnitt zu den Hebesätzen) vom Finanzministerium. Liegt eine Gemeinde unter diesem Landesdurchschnitt, erhält sie weniger Zuweisungen, weil das Land davon ausgeht, dass die Gemeinde genügend finanzielle Mittel hat und deshalb auf die Steueranpassung gemäß Vorgaben verzichtet.
Der Gemeinderat Ohorn hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2.11.2016 den Hebesatz ab 2017 auf den Landesdurchschnitt von 420 v.H. beschlossen. Die Erhöhung ist für die Grundstückseigentümer mit durchschnittlich 5,- € pro Jahr erschwänglich. So müssen doch die Elternbeiträge für die Kita auch regelmäßig moderat erhöht werden, um die steigenden Kosten tragen zu können. Mit der Grundsteuererhöhung kommen etwa 3.000,- € mehr im Jahr in den Gemeindehaushalt. Diese Einnahmen werden u.a. für die Straßen- und Wegeinstandhaltung und zur Werterhaltung an den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen eingesetzt.
Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Ohorn, die in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 02.11.2016 beschlossen wurde, wird durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 28.11. - 07.12.2016 bekannt gemacht.
Die öffentliche Bekanntmachung zur Auslage und Einwendungsfrist zum Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Ohorn beginnt am 05.12.2016 und endet am 10.01.2017. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 liegt in der Zeit vom 14.12. - 22.12.2016

2. Ohorner Adventskalender

Herzliche Einladung in der Adventszeit wieder für einen Augenblick inne zu halten und gemeinsam zu singen.

Das Ohorner Adventslicht – entzündet zum Adventsliedersingen im Kirchlehn am 27.11

- wird von Tür zu Tür getragen und kehrt am Heiligen Abend in unser Kirchlehn zurück. Die Termine und Orte der „Türchen“ finden Sie hier – Beginn ist (bis auf zwei Türchen) immer 18.00 Uhr, um auch die Kleinsten zu bedenken.

- 1. Advent** Kirchlehn Ohorn
Adventsliedersingen 14.30 Uhr
- Do. 1. Dez. Heimatmuseum
Rathaus
- Fr. 2. Dez. Familie Putzke
Südstraße 26a
- Sa. 3. Dez. Familie Höhrenz
Keulenbergstraße 3
- 2. Advent** Familien Mauksch/Schölzel
Hufestraße 21
- Mo. 5. Dez. FamilienThalheim/Philipp
Hufewinkel 7a
- Die 6. Dez. TSV Ohorn
Turnhalle
- Mi. 7. Dez. Kirchenchor Ohorn
Kirchlehn
- Do. 8. Dez. Familie Hommel
Schleißbergstraße 3, 4

- Fr. 9. Dez. Familien Kunze/Gottleuber
Tannebergstr. 9
- Sa. 10. Dez. Weihnachtsmarkt
Rathaus
- 3. Advent** Familie Mager
Kohlicht 5 - 17.00 Uhr!
- Mo. 12. Dez. DRK Ohorn
Waldsportplatz/Kegelhalle
- Die. 13. Dez. zu Redaktionsschluss
noch offen
- Mi. 14. Dez. Physiotherapie Nücklich
Am Dorfteich 12
- Do. 15. Dez. Familie Schöbel
Poststraße 2a
- Fr. 16. Dez. Jugendclub Ohorn
Schulstraße
- Sa. 17. Dez. Familie Baldauf
Röderstraße 6
- 4. Advent** Familien Richter/Matthes/Heinrich
Schleißbergstraße 6 - 15.00 Uhr!
- Mi. 21. Dez. Familie Träber
Poststraße 18
- 24. Dezember** - Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel
14.30 Uhr – Kirchlehn Ohorn
Herzlich Ihre IG Kirchlehn Ohorn

Termine

Seniorenfahrt

Am Montag, dem 5. Dezember 2016 laden wir zu einer landschaftlich schönen Rundfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Erzgebirge nach Holzau ein. Nach dem Mittagessen wird Ihnen ein besinnliches Adventsprogramm geboten.
Die Busfahrt kostet 52,- € pro Person inkl. Mittagessen, Adventsprogramm, Kaffee, Stollen und Gebäck.
Abfahrt ist in Ohorn 8.50 Uhr, auf dem Gickelsberg 9.00 Uhr.
Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 18. Dezember laden wir unsere Senioren ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Ab 14 Uhr können Sie in der Gaststätte „Sachsenkrone“ Kaffee und Stollen genießen und die Burkauer Musikanten bieten Ihnen ein Weihnachtsprogramm mit Unterhaltungsmusik.

8. Ohorner Weihnachtsmarkt am 10. Dezember

15.00 Uhr Eröffnung
15.30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit den Kindern der Kita „Sonnenschein“
16.15 Uhr Auftritt einer Tanzgruppe
17.00 Uhr Feuershow mit FirePoiment, Hochkirch
17.45 Uhr Instrumentalauftritt Musikschule Fröhlich
18.45 Uhr Posaunenklänge der Pulsnitzer Turmbläser
Ausstellung im Heimatmuseum: Historische Kaufmannsläden
Glühwein, Bratwurst, Fleisch nach „Art des Ohorner Weihnachtsmarktes“, Kaffee und Kuchen; Rundgang des Weihnachtsmannes, Kinderkarussell und Kinderbasteln.

TSV 1865 Ohorn

Spielansetzungen Handball

Samstag 03.12. 13.00 Uhr Pokal VF
TSV 1865 Ohorn - Bischofswerda 2./Ol. 3. SH Pulsnitz
Samstag 17.12. 15.00 Uhr
TSV 1865 Ohorn - SV Lok Königsbrück SH Pulsnitz

Kegeln - Spielplan

Sa., 3.12., 14.00 Uhr
TSV 1865 Ohorn 2. - TSV 1859 Wehrsdorf 2.
Sa., 10.12., 13.00 Uhr
SC Riesa 1. - TSV 1865 Ohorn 1.
Sa., 10.12., 14.00 Uhr
TSV 1865 Ohorn 2. - SV Demitz-Thumitz
Sa., 17.12.2, 13.00 Uhr
TSV 1865 Ohorn 1.- KSV Ottendorf-Okrilla 2.

Der Vorstand des TSV 1865 Ohorn wünscht all seinen Mitgliedern, deren Familien und allen Förderern eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Vorsätze fürs neue Jahr?? Wie wäre es mit Sport und Gesunder Bewegung? Wir freuen uns auf Sie!

Neujahrsturnier der Handballer

Am Samstag, dem 7. Januar 2017 findet das Neujahrsturnier nun zum dritten Mal statt. Bei einer Kombination aus Fuß- & Handball können Sie jede Menge Spaß erleben! Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hallo Sportsfreunde!

Wer hat Lust unseren Verein weiter voran zu bringen? Wir suchen Übungsleiter/-in bzw. Sportgruppenbetreuer/-in
Wofür? Wie wäre es zum Beispiel mit: Laufgruppe, Bogenschießen, Luftgewehrschießen, Wandern, Nordic Walking, Darts, Skat, Schach, Badminton/Federball, Frisbee, Boule/Boccia, Leichtathletik, Fußball, Mountainbike ... um nur Einige zu nennen.
Mit Herz für den Sport und den Verein
Der Vorstand des TSV 1865 Ohorn e. V.

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Radio - Müller
Pulsnitz
Meisterbetrieb

Dresdner Str. 8 * 01896 Pulsnitz
Tel./Fax 03 59 55 / 4680 /-13

- * TV * Multimedia *
- * Kommunikationstechnik *
- * SAT-, BK- und ELA-Anlagen *
- * sky * HD+ * DHL-Paketshop *

Fachberatung * Werkstattservice * Lieferservice
Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr
beste Gesundheit, Glück und Erfolg
wünschen Friedemann Müller & Familie
Anke Möhn & Familie

Tipp: Kaufen Sie doch entspannt vor Ort!

LAUSITZER HÜGELLAND AGRAR
Aktiengesellschaft

Bahnhofstraße 17a
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0

- Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
- GLH Gersdorf Landhandel GmbH
- GTS Gersdorfer Tankstellen & Kfz-Service GmbH

Sonderverkäufe von Wels im Dezember:

Freitag, 23.12.2016 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 30.12.2016 15:00 – 17:00 Uhr

Vorbestellung jeweils bis zum Mittwoch erbeten.
Büro: 0 35 78/35 40 oder Fischhalle: 01 73/5 71 60 22
Abholung: Schrebergartenweg, 01920 Haselbachtal

Dezember Fischverkauf im Rewe Nahkauf Gersdorf am 16.12.2016

Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

letzter Verkauf: 15. Dezember 2016 – erster Verkauf 2017: 5. Januar 2017
in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 – 17:00 Uhr
im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Gesundheit und Erfolg.

Unserer Kundschaft, den Landverpächtern, sowie den Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.



Eine Gans oder eine Ente als Sonntags- oder Weihnachtsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden noch entgegenkommen!

Gänse, Enten und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz, OT Friedersdorf
Tel. (03 59 55) 5 49 02
mobil (01 73) 5 62 84 60

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie beste Wünsche fürs neue Jahr wünscht das Team von

AUTO Gersdorf
Service rund ums

Freie Werkstatt
An der Mittelmühle 14
01896 Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 4 10 02
Fax: (03 59 55) 7 12 97

- Inspektion
- Reifenservice
- TÜV/DEKRA/AU
- Unfallinstandsetzung/ Ersatzwagen
- Klimaservice



Das letzte Porträt von Ernst Rietschel

Zum 213. Geburtstag des Bildhauers
Der Hamburger Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler, Dr. phil. Henry Smith, geboren in den USA, fand vor kurzem ein unbekanntes Porträt von Ernst Rietschel aus dem Jahr 1860. Er schreibt: „Das Bild vom Hamburger Maler Rudolf Lehmann (1819-1905) aus dem British Museum habe ich für das Ernst-Rietschel-Archiv beigelegt. Das Museum hat eine größere Sammlung seiner Bilder, die man im Internet auch ansehen kann: http://www.britishmuseum.org/research/collection_online/search.aspx?searchText=Rudolf+Lehmann.



Im Internet kann man kostenlos in diesem „Album mit Porträts bedeutender Persönlichkeiten“, wie es Lehmann selber nannte, blättern (auf „Strg“ und blauen Link klicken). Diese Kohlezeichnungen in dem Album stammen von dem Maler und Porträtisten Rudolf Lehmann (geb. 1891 in Hamburg, gestorben bei London 1905) und befinden sich in der Sammlung mit Porträts von Lehmann im Britischen Museum in London. Lehmann erwähnt dieses Album in seinen „Erinnerungen eines Künstlers“, verlegt in Berlin 1896, auf Seite 146. Das Porträt von Ernst Rietschel trägt die Museum-Nummer 1906, 0419.92, die Größenangaben: Höhe 213 mm, Breite 177 mm, Zeichnung mit Graphit-Stift auf grünlich-gelblichem Papier, datiert links unten „Dresden Aug. 1860“ mit Unterschrift vom Dargestellten (rechts unten).

Rudolf Lehmann hat dieses Blatt für sein Porträt-Album bekannter Persönlichkeiten seiner Zeit gezeichnet. Auf anderen Zeichnungen dieses Albums wurden Künstler, Musiker, Naturforscher und Personen aus dem englischen Bürgertum und Adel dargestellt, wie z. B. Franz Liszt, Clara Schumann, Chopin, Ferdinand Hiller, Giuseppe Verdi, Alexander v. Humboldt, Mommsen, Ranke, Virchow, Thorvaldsen und viele andere. Im Jahr 1857 reiste Rudolf Lehmann aus Hamburg nach Weimar, um der Enthüllung des Goethe-Schiller Denkmals beizuwohnen. Spätestens dann ist er auf den Bildhauer Rietschel aufmerksam geworden, den er drei Jahre danach

im Zuge seiner vielen Deutschland-Reisen in Dresden besuchte. Lehmann war wiederholt zu Gast in der Weimarer Altenburg im Kreis der Gräfin zu Sayn-Wittgenstein, in dem auch Ernst Rietschel mehrfach eingeladen war. In der Rietschel-Forschung ist diese Kohlezeichnung bisher nicht bekannt. Selbst Ernst Rietschel erwähnte die Begegnung mit dem Porträtmaler Rudolf Lehmann weder in seinen Briefen, noch in seinen Tagebuchaufzeichnungen. Ernst Rietschel hat diese Porträt-Zeichnung selber noch signiert. Im Jahr 1860 war Rietschel auf Grund seines schweren Lungenleidens sehr schwach und bettlägerig. Ein ständiger Husten nahm ihm die letzten Kräfte. Verwunderlich ist, dass Rietschel, trotz seines schlechten Kräftezustandes, sich noch zu einer Sitzung für diese Porträt-Zeichnung bereit erklärt hat. Von Eduard Bendemann, der mit Ernst Rietschel befreundet war, gibt es aus dem Jahr 1859 eine in der Darstellung ähnliche Porträtzeichnung.

Der Ernst Rietschel-Kulturring e.V. ist dem Hamburger Kunsthistoriker und Literaturwissenschaftler Dr. Henry Smith dankbar für den neuen „Fund“. Diese bisher unbekannt Porträtzeichnung von Rudolf Lehmann wird nun einen besonderen Platz in der Rietschel-Forschung einnehmen.

**Dr. Martin Rietschel,
Ernst Rietschel-Archiv Remscheid**

Klaus Neumann - Weites Leuchten

Der Ohorner Verleger Robert Langer bringt ein Buch über den Maler Klaus Neumann heraus und sucht dafür noch Subskribenten

Es werden sich manche Pulsnitzer und Ohorner gut an ihn erinnern, denn er war quasi in vieler Munde: Dr. Klaus Neumann, der Zahnarzt. Und dem einen oder anderen Patienten werden vielleicht die schönen Bilder aufgefallen sein, die sein Wartezimmer schmückten. Denn neben der Zahnmedizin betrieb und betreibt er ein Hobby mit gleicher Leidenschaft: die Malerei. Über die vielen Jahrzehnte, Klaus Neumann ist dieses Jahr 80 geworden, ist ein doch umfangreiches Oeuvre zusammen gekommen. Gezeigt in kleineren Teilen schon in einigen Ausstellungen, auch Personalausstellungen. Unter anderem in Pulsnitz, was aber schon einige Jahre her ist. Der Künstler hat um sein schönes Steckenpferd nie großen Wind gemacht und daher auf große Außenwirkung verzichtet. „Und immer noch entstehen Bilder, ist er aktiv in Stadt und Land unterwegs, um seine Motive zu finden“, weiß Robert Langer, der Klaus Neumann schon lange verbunden ist. Und da Robert Langer im Nebenberuf Schriftsteller und Verleger ist, so lag es geradezu auf der Hand, dass er ein Buch über den ehemaligen Zahnarzt und aktiven Maler herausgibt. Sein Verlag, er heißt Kultur.Wissen.Bilder.Verlag, den er mit Jörg Wittmann - er kümmert sich um die kaufmännische und technische Seite - ist dazu wie geschaffen. Der Name ist da Programm. Und so ist das Buch zu Klaus Neumann größtenteils ein „Bilderbuch“, eine Art Katalog mit einer Auswahl der Arbeiten des Künstlers, versehen mit Texten zur Vita und der Malerei und einem Gespräch mit Neumann. „Weites Leuchten Sechs Jahrzehnte Malerei und Grafik“ ist es benannt.

Der Autor unterteilt die Werke des Neumanns in drei Schaffensepochen. So zeigt sich der rote Faden, der sich durch das Oeuvre zieht ebenso, wie die unglaubliche Experimentierfreude, technisch ebenso wie im Stil und in den Motiven, die nach wie vor anhält. Und dabei doch seine Sprache gefunden hat. Eine geradezu unglaubliche und expressive Farbigekeit haben viele seiner Bilder. Manch Motiv begleitet Neumann durch die Jahrzehnte, wie die Ostsee mit dem Ort Schaprode. Oder seine Geburtsstadt Breslau. Und in den letzten Jahren der gewählte Wohnort Dresden. Da begleitete er mit Palette und Pinsel und der unvermeid-

lichen Pfeife im Munde den Wiederaufbau der Frauenkirche.



Klaus Neumann, gezeichnet von seinem Sohn Hendrik Neumann

Ein Buch, welches eine Augenfreude ist. „Wir werden es mit einer Spiralbindung herstellen, damit das Buch sich gut aufschlagen lässt und die Bilder ohne Wölbung gut zu betrachten sind“, sagt Robert Langer zu der Ausführung. Bisher gibt es ein Exemplar, aber es sollen doch einige mehr werden. Es gibt Bücher, die Selbstläufer sind und sobald sie auf dem Markt erscheinen, stehen die Leser dafür in Nachtwachen an, siehe Harry Potter. Das ist jedoch die absolute Ausnahme. Im Normalfall ist es eher mühsam. „Wir haben für dieses Buch den Weg der Subskription gewählt“, sagt der Verleger. Das bedeutet, es muss, bevor es zur Drucklegung des Werkes kommt, eine gewisse Anzahl von Menschen sich für den Kauf entschließen. „So dass zumindest die Hälfte der Kosten für den Druck abgedeckt sind“, so Langer. Der Subskriptionspreis liegt bei 35 Euro, danach werden es 42 Euro sein. „Bis zum 12.12.2016 kann bestellt werden, bis dahin gilt auch der Subskriptionspreis, damit das Buch zu Weihnachten fertig ist und auf den Gabentischen liegen kann.“ Die Bestellung über die Webseite des Verlages: www.kbw-verlag.de, da unter Kontakt bzw. Bestellung. Hat man kein Internet kann man auch anrufen: 035955/878460.

Frank Sühnel

Neue regionale Bücher

Oberlausitzer Kaffeeeklatsch
Die neuste Buchherausgabe des Oberlau-



sitzer Verlages, der in Spitzkunnersdorf angesiedelt ist, heißt „Oberlausitzer Kaffeeeklatsch“.

Die geschichtsträchtige Oberlausitz hat viele Überlieferungen, die sich mit altherwürdigem Handwerk und traditionellen Erzeugnissen beschäftigen. Zu diesen Überlieferungen und Traditionen gehört auch die Oberlausitzer Kaffeetafel.

Hier kam und kommt man zusammen bei herrlich duftendem Kaffee, Kuchenvariationen, Gebäck oder auch kleinen Speisen und führt in Familie oder mit Freunden ausgelassene Gespräche. In dem vorliegenden Buch finden sich allerlei Rezepte und Wissenswertes zu handwerklichen Traditionen, wie der Weberei, den Pfefferkücheln oder dem Blandruck und es geistern auf manchen Seiten wunderliche Gestalten aus der Sagenwelt herum.

Das Buch bietet ein buntes Sammelurium von Geschichten, sehr viel unterhaltsame Vielfalt, hat zahlreiche Bilder und ist liebevoll illustriert. Ein Exemplar befindet sich in der Stadtbibliothek.

Das Buch kann aber auch zum Preis von 14,95 Euro in der Pulsnitz-Information gekauft werden.

Oberlausitzer Plätzelbäckerei

In vielen Familien beginnt spätestens Ende November die Vorbereitung für die Weihnachtsbäckerei.



Da kommt das kleine Büchlein gerade recht mit seinen wunderbaren Rezepten aus der Lausitz, auch mit den gängigsten Pfefferkuchenrezepten.

Das Büchlein lädt sehr zum Nachbacken der leckeren Spezialitäten ein. Auch dieses Büchlein ist neu in das Bibliotheksprogramm aufgenommen worden und in der Pulsnitz-Information käuflich für 9,95 Euro zu haben.

Oberlausitzer Weihnacht

Einem bunten Reigen Oberlausitzer Weihnachtsgemütlichkeit verspricht der erste Adventskalender, den der Oberlausitzer Verlag herausgab.

Die Künstlerin Annette Wolf gestaltete die winterliche Szene, die von der Heide- und Teichlandschaft über das Oberlausitzer Bergland bis hin zum Zittauer Gebirge markante Lausitzer Motive zeigt.

Auf einem Weihnachtsmarkt steht ein wunderbarer Pulsnitzer Pfefferkuchenstand. Hinter jedem Türchen wartet eine spannende Überraschung.

Im Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt werden die Türchen am jeweiligen Tag von angereisten Schulklassen geöffnet werden.

Auch der Kalender ist in der Pulsnitz-Information zum Preis von 12,80 Euro zu haben.

S. Sch.

Pfefferkuchenmann und Pfefferkuchenfrau

Der Gemischte Chor Pulsnitz lädt in guter Tradition am Sonnabend, dem 17.12. um 19 Uhr zu einem festlichen Weihnachtskonzert in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz ein. Erklingen werden klassische Weihnachtslieder, moderne Kompositionen und Gospels. Der Chor hat

eine Sängerin eingeladen und so wechseln sich Sologesang und Chor mit reinen Chorstücken ab. Das Lied von Roswitha Neubarth über den Pfefferkuchenmann und die Pfefferkuchenfrau wurde für den Chor neu arrangiert. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!

Erlesene Kammermusik im Schloss

Am Freitag, dem 9.12. gastiert erneut der englische Bariton Hugh Mackey mit Arien und Liedern von namhaften Komponisten wie Telemann und Wagner im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Hugh Mackey war von der Atmosphäre und dem zugewandten Publikum im letzten Jahr so begeistert, dass er den Wunsch, in diesem Jahr wieder zu singen, sehr zielstrebig umsetzte. Begleitet wird der Sänger vom Zeller-Quartett aus Dresden. Die Musiker und den Sänger verbindet eine Jahrzehnte lange

Freundschaft und die Musik. Nur einen Tag später, am Sonnabend, dem 10.12. gastieren Gunter und Norbert Anger am gleichen Ort. Vater und Sohn aus Dresden werden je eine Sonate für Violoncello und Klavier von Brahms, Schostakowitsch und Beethoven spielen. Gunter Anger hat eine Professur für Klavier an der Musikhochschule in Dresden inne und Norbert Anger ist Mitglied der Staatskapelle Dresden. Die Konzerte beginnen jeweils 19 Uhr. Eintritt frei!

S. Sch.

Berühmte Persönlichkeiten in der Oberlausitz

In zwei Bänden werden von Ingrid Seltmann berühmte Persönlichkeiten der Oberlausitz biografisch vorgestellt. Natürlich sind Bartholomäus Ziegenbalg und Ernst Rietschel und weitere sehr berühmte Zeitgenossen dabei, aber auch weniger bekannte, mit trotzdem nicht weniger großen Leistungen, denen man zum Beispiel in den Städten und Gemeinden

der Oberlausitz in Straßennamen schon begegnet sein könnte. Die beiden Büchlein geben Anregung, auch historische Orte zu besuchen und sind gleichzeitig Nachschlagewerke für Interessierte. Auch diese beiden Bände sind sowohl in der Bibliothek zum Ausleihen als auch in der Pulsnitz-Information für je 5 Euro zum käuflichen Erwerb vorhanden.

Neue Empfehlungen unserer Bibliothek

Erwachsenenliteratur

Patricia Mennen: Im Land der sieben Schwestern (Roman), Laura Walden: Die Maori-Prinzessin (Roman), Fredrik Backman: Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid (Roman), Amanda Eyre Ward: Winterschwern (Roman), Ingeborg Böhm: Kindertage in der Oberlausitz, Elisabeth Herrmann: Versunkene Gräber (Kriminalroman), Constanze Vollhardt: Dresdner Fürstenfluch (Kriminalroman), Arne Dahl: Zorn (Thriller)

Kinderliteratur

Annette Moser: Ein Kätzchen für Ella (Kinderbuch), Volle Fahrt voraus (5 Vorlesegeschichten), Entdecke die Eisenbahn (tiptoi ohne Stift), Entdecke den Bauernhof (tiptoi ohne Stift), THILO: Expedition Wissen - Weltraum (tiptoi ohne Stift), Pia Hagmar: Lisa - Pferde, Freunde, Abenteuer, Sonja Kaiblinger: Scary Harry - Von allen guten Geistern verlassen, Mira Sol: Die drei!!! - Das geheime Buch, Lauren Oliver: Amor - Trilogie (3 Jugendromane)

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

**Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de**

• Weihnachtsgeschichten aus Sachsen

11,99 €

Ein Junge entdeckt auf dem Dachboden einen Schwibbogen, dessen Figuren sich plötzlich bewegen, und ein Bergmannszug weicht von der vorgeschriebenen Laufstrecke ab. Liebgewordene Adventstraditionen werden unvermittelt über den Haufen geworfen. Ein alter Apotheker wird hinter Licht geführt und erlebt dabei sein schönstes Weihnachten.

Diese und viele weitere spannende, heitere und nachdenkliche Geschichten erzählen die beiden Autorinnen aus dem Sachsenland, der Wiege deutscher Weihnachtstradition.

Viel Freude beim Lesen für Sie, Ihre Freunde, Bekannte, Verwandte und für alle, die Weihnachten lieben.

**Wir wünschen allen unseren treuen Kunden
eine besinnliche Adventszeit und ein friedliches,
glückliches Weihnachtsfest.**

**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**

wünschen wir allen unseren
Kunden und
Geschäftspartnern.
Wir möchten uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen bedanken
und freuen uns auf eine
erfolgreiche Zusammenarbeit
2017.

BayWa Bau & Gartenmarkt Pulsnitz
An der Schäferlei 5 • 01896 Pulsnitz

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz • Friedensstraße 20 • 01917 Kamenz



Fahrschule Rosemarie Richter

Hauptstraße 40 Telefon: 03 59 55/ 4 21 85
01920 Steina 0172/7 95 26 76
Fax: 03 59 55/ 7 76 26

Allen meinen ehemaligen Fahrern, Freunden und Bekannten wünsche ich einen fleißigen Weihnachtsmann, einen guten Rutsch und natürlich allzeit unfallfreie Fahrt!

Taxibetrieb Schreier
Krankenfahrten für alle Kassen

Taxi- und Mietwagen • Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz - Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

All unseren Kunden sowie Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreise ihrer Lieben und alles Gute für 2017!

Bei unseren Kunden + Geschäftspartnern bedanken wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

TAXI & Fahrschule Ziegenbalg

Ausbildung in den Klassen PKW und Kleinbus bis 8 Personen
A/A1/A2/AM/B/BE/M/L/S für alle Krankenkassen zugelassen

www.taxiundfahrschuleziegenbalg.de Fax 035955 70506
Funk 0172 7958762 Funk 0173 8898421

Telefon 035955 73867

Steinaer Straße 4,
01896 OHORN
OT Gickelsberg

TAXI

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

AUTO SERVICE HENTSCHEL

Kamenzer Straße 9
Pulsnitz 7 24 27

Autoservice Thomas Hänsel

Das Team vom Autoservice Thomas Hänsel wünscht allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Spittelweg 13
01896 Pulsnitz
☎ 035955/54514
www.autoservice.haensel.de

AUTOGLAS ZENTRUM Pulsnitz

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

Kleingartenanlage „Am Russengrab“

Am 14.01.2017 findet im Schützenhaus für unsere Gartenmitglieder die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

- Eröffnung durch den Versammlungsleiter
- Bericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht
- Allgemeines/Diskussion

Beginn 13.00 Uhr, Einlass 12.30Uhr
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Schach-Kids Pulsnitz

Jeden Montag findet in der KITA Kunterbunt in Pulsnitz, Siegesbergstraße, im Hausaufgabenzimmer zwischen 16.00 und 17.15 Uhr eine regelmäßiges Schachtraining für Kinder der ersten bis vierten Klassenstufe statt. Besonders Erstklässler und Zweitklässler sind ab November zum Schnuppertraining herzlich eingeladen. Das Training ist auch für Kinder offen, die nicht die KITA Kunterbunt besuchen. Ziel des Schachtrainings ist es, durch systematisches Lernen und Üben ein Spielniveau zu erreichen, dass zum Mitspielen bei Volkssport- und Schulschachturnieren befähigt. Weil das Training durch mich privat durchgeführt wird, erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr.

Nach drei Schnupperstunden ist ein Selbstkostenpreis von 3,80 € pro Trainingstag nach Rechnungsstellung zu zahlen. Über den Selbstkostenbeitrag werden insbesondere das Teamkleidungsstück (Hoodie mit dem Logo der Pulsnitzer Schachkids), das Schreib- und Spielmaterial, die Trainerhaftpflicht und weitere anfallende Kosten für ein abwechslungsreiches Gestalten des Trainings finanziert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, die Höchstzahl platzbedingt 10 Kinder.

Die Anmeldung der Kinder bzw. Anfragen sind direkt an mich per Telefon ab ca. 20.00 Uhr (035955/71494) oder als Email (holger.laengert@zuum-net.de) möglich.

Bis bald zum Schach!

Freundliche Grüße

Holger Längert

Tanz- und Theaterwerkstatt feierte 20-jähriges Bestehen

Bei super Sonnenschein feierten wir am 10. September 2016 unser 20jähriges Bestehen mit einer großen Rock'n-Roll Geburtstagsparty. Es gab ein Glücksrad mit tollen Preisen und die Besucher konnten sich im Rock'n-Roll Stil mit einer Harley oder einem Cadillac fotografieren lassen. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und Helfer für das gelungene Fest!

Nach den Feierlichkeiten begann die Einstimmung auf die Adventszeit mit den Proben für unser Weihnachtsprogramm, welches wir am 25. November beim Nikolausfest in Pulsnitz und am 4. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt Großbröhrsdorf aufzuführen werden.

In der Woche vor den Weihnachtsferien können Eltern und Interessierte die weihnachtlichen Vorführungen in den einzelnen Kursen miterleben.

Wir wünschen allen Tänzern, Freunden und ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit und wir hoffen auf ein Wiedersehen in Pulsnitz und Großbröhrsdorf.

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2017

Im Rahmen des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen 2017 „Lieblingsplätze für alle“ ist beabsichtigt, Menschen mit Behinderungen den Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude durch Beseitigung bestehender Barrieren zu ermöglichen. Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit umfasst. Die Höhe der Förderung beträgt höchstens 25.000 Euro und kann bis 100 Prozent betragen.

Anträge sind an das Landratsamt Bautzen, Sozialamt zu stellen. Ein Formular liegt der Stadtverwaltung, Büro der Bürgermeisterin, Tel. 861-102 vor.

Handball-Vorschau Dezember

Samstag, 3. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

13:00 Uhr	Kreispokal Männer	TSV 1865 Ohorn	- ?
15:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SG Oberlichtenau
17:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1.	- SV Niederrau 1891

Sonntag, 11. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

9:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- Radeberger SV
10:00 Uhr	WLL mJE	HC Rödertal	- TBSV Neugersdorf
11:00 Uhr	WLL mJE	Radeberger SV	- TBSV Neugersdorf
12:00 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HC Rödertal
13:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885	- TBSV Neugersdorf 2.
15:00 Uhr	OSL mJA	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Lok Schleife
17:00 Uhr	OS-Pokal Männer	SG Pulsnitz/Bischofswerda	- TSV Niesky

Samstag, 17. Dezember, Sporthalle Pulsnitz

15:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn	- SV Lok Königsbrück
17:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau	- TSG Brettnig-Hauswalde

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner

Licht und Schatten während der Hinrunde

Die Hinrunde der Spielzeit 2016/2017 nähert sich langsam dem Ende und die letzten Mannschaften kämpfen noch um Punkte für eine gute Ausgangslage nach der Winterpause. Zeit also um ein Fazit zu ziehen und auf die Geschehnisse der Hinrunde zurückzublicken. Hierbei fällt das Fazit zwischen Klein- und Großfeldmannschaften durchaus unterschiedlich aus. Unsere Kleinsten im Spielbetrieb, die F1 und F2 konnten mit tollen Ergebnissen aufwarten. So steht die F1 nach dem 7. Spieltag auf Platz 1 und hat beste Chancen auch auf diesem zu überwintern. Die F2 steht mit nur einer Niederlage auf Platz 4 der Tabelle und ist somit im Spitzenfeld ihrer Staffel vertreten. Ein absolutes Highlight der Hinrunde war für die Spieler der F2 die Teilnahme als Einlaufkinder beim Pokalspiel zwischen Dynamo Dresden und Arminia Bielefeld. Unsere zweitjüngste Vertretung, die E-Jugend, belegte nach dem 8. Spieltag ebenfalls den 1. Platz und hat dies insbesondere ihrer starken Offensive - meisten Tore in der Staffel - zu verdanken. Bei unseren beiden D-Jugend-Mannschaften fällt die Bilanz verschieden aus. Unsere D1 steht mit Tuchfühlung zur Spitze nach dem 10. Spieltag auf Platz 3. Nachdem unsere D2 lange keinen Trainer hatte, kommt sie langsam in Fahrt und steht nach dem 5. Spieltag auf dem 6. Platz. Für beide Mannschaften gilt es nach der Winterpause anzugreifen und einen Blick auf die Spitzenpositionen zu werfen. Bei unseren Großfeldmannschaften könnten die Situationen ebenfalls kaum unterschiedlicher sein. Die C-Jugend steht ungeschlagen auf Platz 1 und hat mit der zweitbesten Offensive und der besten Defensive eine gute Mischung gefunden und überzeugte mit Klasse-Leistungen. Unsere A-Jugend blickt auf eine durchwachsene Hinrunde zurück. Hier gilt es sich in der Winterpause auf die Rückrunde gut vorzubereiten und sodann noch einmal einen Angriff auf die Spitzenpositionen zu wagen. Bei den Männermannschaften sieht das Fazit eher durchwachsen aus. Zwar ist unsere zweite Vertretung im erweiterten Spitzenfeld der 1. Kreisklasse vertreten, dennoch hat man sich vor der Saison mehr erhofft. Allerdings ist hier erwähnenswert, dass jedes Wochenende eine neue Mannschaft auf dem Spielfeld stehen muss und um Punkte kämpft. Für unsere 1. Männermannschaft ist diese Spielzeit besonders schwer. Man steht nach einer Serie von Niederlagen nach dem 10. Spieltag auf einen Abstiegsplatz. In der Winterpause sollten die Kräfte gesammelt werden, um in der Rückrunde die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Diese Aufgabe wird schwer genug, aber abgerechnet wird bekanntlich am Schluss. Allen Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche Rückrunde.

Vorschau Hallenturniere des TSV Pulsnitz 1920 e.V.

14.1.2017, 9.00-13.00 Uhr
D1-Jugend (Jahrgang 2004 und jünger)

21.1.2017, 8.30-12.30 Uhr
Bambinis

21.1.2017, 13.30-17.30 Uhr
C-Jugend

28.1.2017, 8.00-12.00 Uhr
F2-Jugend (Jahrgang 2009 und jünger)

29.1.2017, 9.00-13.00 Uhr
E-Jugend

4.3.2017, 8.30-12.30 Uhr
F1-Jugend (Jahrgang 2008 und jünger)

4.3.2017, 18.30-22.30 Uhr
A-Jugend

Besinnliche Feiertage und einen schönen Jahreswechsel wünscht der TSV allen Spielern, Trainern, Familien und Sponsoren.

HAUPE MOTORGERÄTE

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg
Tel. (03 59 55) 7 26 94
www.gartengeraeete-ohorn.de

Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute, eine frohe Weihnachtszeit und viel Erfolg für 2017.

Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Weihnachtszeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit!

Zeit für die besten Wünsche!

Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Ihr Malerbetrieb Hendrik Hermann

MALERBETRIEB Hermann

01896 Pulsnitz/Sa. Feldstraße 16
Tel.: 7 22 43
Fax: 7 71 00

Meisterbetrieb · Innungsfachbetrieb seit 1963

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb rund ums Renovieren, Gestalten und Sanieren.



Café Marie
das Café mit Charme und Liebe zum Detail

**Ich bedanke mich bei all meinen Gästen
und wünsche eine frohe gesegnete Weihnacht.**
F. Mißbach

Goethestraße 20 a Dienstag-Freitag 14-17.30 Uhr
01896 Pulsnitz Sonntag und Feiertage 14-17.30 Uhr
Tel. 03 59 55/71 71 70 Ruhetage: Samstag und Montag

**Frohe
Weihnachten
und ein glückliches,
gesundes
neues Jahr!**

Ihre
Bäckerei Ziller
Friedersdorf

**Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten
Rosinen-, Mandel-, Schoko- & Mohnstollen!**

DÖNER
KEBAB
PULSNITZ

**Wir wünschen unseren
Gästen eine fröhliche
Advents- und
Weihnachtszeit sowie ein
glückliches neues Jahr.**

PIZZA DÖNER
DÜRÜM
SALAT

Ziegenbalgplatz 4
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 4 59 27

Bäckerei
Mildner

**Wir wünschen
unserer werten
Kundschaft
ein frohes,
besinnliches
Weihnachtsfest
und ein
glückliches,
gesundes
neues Jahr.**

Tradition seit 1936

BÄCKEREI • *Götz* • KONDITOREI
seit 1900

**Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr.**

Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz
Dresdener Straße 6 01896 Pulsnitz Tel. 035955/73606

Genießen Sie jetzt
unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.
www.sachsen-christstollen.de

Nachwuchsbandcontest

Eine jugendliche Planungsgruppe organisierte mit einem Nachwuchsbandcontest am 29.10. ein neues Veranstaltungsformat für die jüngere Generation in Pulsnitz. Entstanden ist die Idee in der „Jugendvertretung Pulsnitz“.

Am Abend stellten sich drei Bands in den Räumen des ehemaligen Jugendclubs Pulsnitz dem ca. dreißigköpfigen Publikum und der Jury, um ihr Können unter Beweis zu stellen und um die Chance zu nutzen, weitere Bühnenerfahrung zu sammeln. Darunter „Sturm vor der Ruhe“ aus Bischofswerda, „Smohle“ aus Königsbrück und „Rehbell“ aus Waldheim. Bewertet wurden die Bands von einer unabhängigen Jury und zusätzlich vom Publikum. Ein besonderer Dank gilt den vier Juroren. Unter ihnen waren Norman Reitner (DJ, Eventmanager, Bandmitglied), Frank Schöne (Scheune Dresden), Ernst Wilhelm Holl (Bandcoach, Gitarrenlehrer, Bandmitglied) und ein jugendlicher Solokünstler (Felix). Diese zogen im Nachhinein folgendes Fazit: „Es ist immer gut, wenn Menschen Musik machen. So wie ... in Pulsnitz! Mit Smohle war dann auch noch eine Band am Start, die einstimmig unter uns Juroren den Contest für sich entschied!“ (Norman Reitner, Jurymitglied).

Als Gewinn winkte dem Erstplatzierten eine komplette Musikvideoproduktion und den beiden weiteren Plätzen jeweils ein Bandfotoshooting. Diese Preise wurden von Rico Löb (Fotograf-Pulsnitz.de) gesponsert, wofür sich die jugendlichen Organisatoren ausdrücklich bedanken. Außerdem wurde die Veranstaltung durch das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. unterstützt und durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert. Christoph Semper vom Verein resümiert: „Ich finde es wunderbar, wenn junge Menschen den Mut haben, solch ein Projekt zu organisieren, um ein Angebot für Jugendliche in Pulsnitz zu schaffen, Talente zu unterstützen und einen Jugendraum wieder mit Leben zu füllen.“

Christoph Semper
www.facebook.com/jugendarbeit.westlausitz

Jugendarbeit in Pulsnitz

Die Steuerungsgruppe „Jugend bewegt Kommune“ resümiert ihre Arbeit der letzten zwei Jahre. Angestoßen wurde das Förderprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung von der Stadt Pulsnitz und dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Dieses beinhaltet u.a. fachliche Beratung, Weiterbildungen sowie eine Förderung für Jugendprojekte in Höhe von insgesamt 5000 €.

Am Anfang des Prozesses stand eine Bedarfsanalyse bei den Vereinen, Gruppen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit an. Aus diesen heraus sind verschiedene Projekte, Anschaffungen und Veranstaltungen finanziert worden. Beispiele dafür sind Musiktechnik für die Junge Gemeinde Pulsnitz, ein Windrad für die Pfadfinder zur alternativen Energiegewinnung sowie Präsentationstechnik für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr.

Über einen Teil des Geldes konnten Jugendliche in der sogenannten Jugendvertretung selbst entscheiden. Sie unterstützten damit den Musikworkshop und den Bandcontest am 29.10., die Renovierung des Holzhauses der Jungen Gemeinde in Oberlichtenau und weitere Musiktechnik für die Gruppe G&G. Diese Mitbestimmungsmöglichkeit für Jugendliche wird auf Dauer fortgesetzt und sucht ständig nach neuen Mitstreitern.

Aber natürlich wurden auch Kooperationen intensiviert. So verständigten sich Jugendfeuerwehr und Pfadfinder über die Nutzung eines Grünstreifens als Wettkampfabungsplatz, denn der bisherige war für die Feuerwehr denkbar ungeeignet. Außerdem wurde die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung intensiviert und eine Abteilung „Jugendarbeit“ auf der Homepage der Stadt eingerichtet. Den Jahresabschluss bildete 2016 eine gemeinsame Weiterbildung am 12.11. zum Thema „Fördermöglichkeiten und Fundraising“ in den Räumen der Feuerwehr.

Für die Zukunft gibt es aber noch genügend Ideen beispielsweise einen Bolzplatz in Oberlichtenau oder eine Bogenschießanlage bei den Pfadfindern. Diese und andere Themen werden in der weiterhin bestehenden Steuerungsgruppe bearbeitet. Sollten Sie ebenfalls Bedarfe, Ideen und Wünsche im Kinder- und Jugendbereich in Pulsnitz und der Region wahrnehmen, zögern sie nicht, sich mit einem der Ansprechpartner aus der Steuerungsgruppe in Verbindung zu setzen (z.B. Christoph Semper, Goethestraße 26, Mobil/WhatsApp: 0151/12105339, christoph.semper@kijunetzwerk.de).

18 Wohnungen für Innenstadt

Wo einst Eisengarne hergestellt und junge Leute zu Tischlern oder Kraftfahrzeugmechanikern ausgebildet wurden, wirbeln jetzt Bauleute der unterschiedlichsten Gewerke durcheinander über die Flure. Bauherren sind hier der Bauunternehmer Sergey Sokolovskiy aus Dresden und der Immobilien- und Hausverwalter Marcus Garbsch aus Radebeul. Gemeinsam erwarben sie das Grundstück Goethestraße 24 mit dem angrenzenden Parkplatz zur Rietschelstraße vom Landkreis im Oktober 2015. Eigentlich sollte der Umbau danach sofort beginnen und bis Juli 2016 abgeschlossen sein. Weil der Kreis das Gebäude zwischenzeitlich für Flüchtlinge als Unterkunft ins Auge fasste, verzögerte sich jedoch die Unterzeichnung des Notarvertrages bis zum Mai 2016. Erst dann konnten sie richtig loslegen. Als Fertigstellung avisierten sie jetzt Ende Januar 2017 an und damit auch den Einzugstermin für 1. Februar.

Der 2002 aus Kasachstan nach Dresden gekommene Sergey Sokolovskiy ist in Pulsnitz kein Unbekannter, er sanierte bereits zwei Häuser auf der Wettinstraße und plant ein weiteres auf der Goethestraße. Alle nicht so groß wie die Berufsschule. Immerhin stehen hier Investitionen in Höhe von 1,35 Millionen Euro an. Deshalb suchte er sich Marcus Garbsch als Partner für die Finanzierung, Vermietung und künftige Hausverwaltung. Auch seine eigene Baufirma mit neun Beschäftigten schafft das Großprojekt nicht alleine, so dass einige andere Firmen hier im Innenausbau, an den Fenstern oder auf dem Dach tätig sind.

In dem zuletzt als Berufsschule genutzten Gebäude auf der Goethestraße 24 entstehen derzeit auf fünf Etagen 18 neue Wohnungen, bis auf eine alle behindertengerecht ausgebaut. Das bedeutet, in ihnen können sich auch Rollstuhlfahrer bewegen, entsprechend breit sind die Türöffnungen

und die ebenerdigen Duschen vorgesehen. Erreichbar sind sie bis zum Dachgeschoss mit einem Fahrstuhl, der Schacht dazu war bereits in der alten Bausubstanz vorhanden. Die Zwei- bis Vierraumwohnungen haben unterschiedliche Größen von 67 bis 107 Quadratmetern und sprechen alle Altersgruppen an. Hier entsteht ein richtiges Mehrgenerationenhaus, verrät Marcus Garbsch.

Der Charakter des Gebäudes bleibt indes erhalten, die dicken Wände bewahren sich schließlich als gute Wärmedämmung. Tragende Teile bleiben erhalten, jedoch müssen in die großen Fabrikräume viele Zwischenwände mit Trockenbau eingebracht oder die Fenster ersetzt werden, um die modernen Standards für Wohnungen zu gewährleisten. Manche Decken werden erneuert und das Dachgeschoss komplett ausgebaut.

Jede der Wohnungen erhält auch noch einen Balkon oder im Erdgeschoss ebenerdig eine Terrasse. Eine der drei Anbauwohnungen, die an den Parkplatz angrenzen, reicht sogar über zwei Etagen. Der Blick besonders aus den oberen Etagen ist grandios über die Dächer der Stadt, dem nahen Kirchturm, zum Eierberg oder Keulenberg. Den genießen auch die beiden Bauherren gern, wenn sie die Baustelle besuchen. Kein Wunder also, dass die Hälfte der Wohnungen bereits unter Vertrag von den künftigen Mietern sind, berichtet Marcus Garbsch. Das Interesse sei groß, schließlich ist Wohnraum in Pulsnitz sehr gefragt. Besonders interessieren sich ehemalige Berufsschüler, die das Gebäude seit den 1990er Jahren kennen. Auch Arbeiter der Glanzgarnweberei Holling oder dem späteren volkseigenen Kombinat Bandtex kennen noch die großen Fabriksäle und staunen über die Neugestaltung und den Ausblick.

E. R.

Avanti

**Allen unseren Gästen
wünschen wir ein frohes Fest
und für 2017
vor allem Gesundheit
sowie viel Glück und Erfolg.**

Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/75 37 82/-83
www.avanti-sachsen.de

Ratskeller * Pulsnitz
Älteste historische Gaststätte der Stadt,
erbaut im Jahre 1498

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein großes Prosit Neujahr 2017

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
24.12. geschlossen
25.12. 11.00 – 14.00 & 18.00 – 20.00 Uhr
26.12. 11.00 – 14.00 & 18.00 – 20.00 Uhr
31.12. ab 19.00 Uhr mit Silvesterbuffet (25,- €)

Ein gesundes neues Jahr all unseren Gästen
und Stammgästen.
Wir sind weiterhin für die nächsten Jahre
für Sie da, in alter gewohnter Qualität,
Zuverlässigkeit und Freundlichkeit.

Am Neujahrstag wieder wie gewohnt, ab 12 Uhr zum Frühschoppen
und Karpfen „Blau“, geöffnet.

Ihr Ratskellerwirt, Michael Voigt, Familie und Mitarbeiter

Historisches Gasthaus und Hotel
Am Markt 2
01896 Pulsnitz
Tel. 035955 77759

Täglich ab 11 Uhr geöffnet

Sehenswürdigkeit: der Sagen umwobene Ritter von Schlieben
* Holzschnitzerei an einer Kette hängend *

Bekannte Küche, gepflegte Biere und Weine



PUKAVA übernahm Stadtgeschäfte

Hallo liebe Närrinnen und Narren, am Freitag, dem 11.11. war es endlich soweit, der Pulsnitzer Markt sowie die Pulsnitzer Kämmerei wurden von uns eingenommen. Und wir haben nicht nur den Original-Stadt Schlüssel und die Original-Stadt Kasse von der Bürgermeisterin übernommen, sondern auch gleich das Original-Zepter. Nur mit diesem Teil hat man die wahre Herrschaft über die Stadt Pulsnitz mit seinen eingemeindeten Ortsteilen. Die Duplikate haben wir den Anfängern vom Vormittag überlassen. So eine Übernahme wie am 11.11. eines

jeden Jahres, ist eben nur was für Profis, wie wir es sind! Groß und Klein freute sich über die von uns verschenkten Pfannkuchen. Hier noch mal ein fettes Dankeschön an die ortsansässigen Bäcker, die diese kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Vom Balkon der Kämmerei flogen dann über 100 kleine Geister in die Gästeschar und die Kinder konnten damit viele Preise einheimsen. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch des befreundeten Laußnitzer Karnevalsclubs und grüßen an dieser Stelle mit Lauka - Helau!

Wir danken Frau Lüke, unserer neuen Bürgermeisterin, für die freundliche und humorvolle Aufnahme in das Rathaus. Es gab bereits anregende Gespräche mit ihr, die wir sicherlich noch weiter führen werden, denn eine Stadt wie Pulsnitz, lebt von und mit den Mitgliedern der Vereine. Wir wünschen allen eine schön schaurige Saison gemäß dem diesjährigen Motto „Geister, Grusel und Spektakel“ und verbleiben bis zu unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr mit

PUKAVA! - SCHAU! SCHAU!

Physiotherapie



Gesundheit und Wohlbehagen
verschenken
Ein Gutschein nach Ihrem Wunsch
bereitet Freude
zum Weihnachtsfest

Pulsnitz, Bahnhofstr.1 Tel.: 71 605

Therapie & Massage

Marion Bartholomay
Gesamtes Spektrum der klassischen Physiotherapie und osteopathische Behandlungen



Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 31
Tel. 03 59 55/75 27 42

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8-19 Uhr
Freitag 8-15 Uhr
und nach Vereinbarung
alle Kassen und privat

27.12.-30.12.2016 wegen Urlaub geschlossen

Gutscheine für alle Angebote verfügbar!



Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Pflegezentrum Pulsnitz - leben - wohnen - pflegen

Wir wünschen unseren Bewohnern, Klienten, Kunden und Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Dienstleistern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2017. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pflegeheim **Pulsnitz**
 Pflegeheim **Bischheim**
 Pflegemobil **Pulsnitz**
 Ambulante Pflege
 Tagespflege
 Physiotherapie **Pulsnitz**



Noch keine Geschenktidee?
 Schenken Sie doch Ihren Liebstem einen **Wellness-Massage-Gutschein**, erhältlich in unserer Physiotherapie (Telefon: 035955/755725 in der Bahnhofstraße 3, 01896 Pulsnitz)



HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz

Therapiezentrum am Schwedenstein

Für ein Leben im Gleichgewicht.



Physiotherapie <input type="checkbox"/> Manuelle Therapie <input type="checkbox"/> Krankengymnastik <input type="checkbox"/> Lymphdrainage <input type="checkbox"/> Massage <input type="checkbox"/> Elektrotherapie <input type="checkbox"/> Aquafitness	Ergotherapie <input type="checkbox"/> Demenz <input type="checkbox"/> Depression, Trauma und Trauerbewältigung etc. <input type="checkbox"/> Neurologische Erkrankungen	Wellness <input type="checkbox"/> Hot-Stone Massage <input type="checkbox"/> Entspannungsmassagen <input type="checkbox"/> Wellness-Massagen <input type="checkbox"/> Energiearbeit mit Reiki
--	---	--

Find us on Facebook | für Fragen & Terminvereinbarungen: (035955) 47-0

HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz GmbH · Obersteinaer Weg · 01896 Pulsnitz · Tel. (035955) 47-0 · www.helios-kliniken.de/schwedenstein

Pflege mit Herz und Verstand



Wir bieten:

- aktivierende Kranken- und Altenpflege
- Hilfe bei der Körperpflege
- kostenlose Beratung über Pflegestufen und Leistungen der Kassen

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Region Pulsnitz, Lichtenberg und Umgebung

Ihr Ansprechpartner:
Pflegedienstleiter
Bernd Vogelsang
Telefon: 035955 / 47 64 1
Internet: www.ips-sachsen.de



GESUNDHEITS ZENTRUM Pulsnitz OHG

physiotherapie | fitness | reha-sport

Unsere Weihnachtsangebote



- 3 x klassische Massage (a 20 min) inkl. 3x Fango 59,- €
- 1 x klassische Massage (a 20 min) inkl. Fango + 1 x Schröpfkopfmassage 49,- €
- Yin Yan Meridianmassage (90 min) 59,- €
- Fitness-Club-Kennenlernangebot 29,- €
4 Wochen Fitness, Muskeltraining, Sauna und Kurse (u.a. Rücken, Yoga, Kilo-Killer)

Anmeldeschluss: 31.01.2017

- gerätegestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Babymassage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Thai-Massage
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen, Privatpatienten u. Selbstzahler

Bischofswerdaer Straße 38 - 01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55 / 43 42 7 - www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen die



Robert-Koch-Apotheke

Fachapothekerin Ines Philipp

Robert-Koch-Straße 3 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55 / 4 52 68
Fax: 03 59 55 / 74 90 81

Stets im Dienst Ihrer Gesundheit

LÖWEN-APOTHEKE



Allen unseren Patienten und Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2017.

Fachapothekerin
Sabine Höfgen
Julius-Kühn-Platz 17
01896 Pulsnitz
Telefon (03 59 55) 7 23 36
Service-Telefon (08 00) 0 07 23 36



Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.



Sven Brückner
Dachdeckermeister *in 5. Generation*

2014493

„Die Weihnachts-Engel im Spatzennest“

Die Weihnachtsengel schauen auf uns nieder, hörst du ihren Flügelschlag? Sie singen uns die schönsten Weihnachtslieder, und versüßen im Advent jeden Vorfreudetag.



Wenn uns morgens die Sonne rot brennend weckt, weil ein Weihnachtsengel schon Plätzchen im Himmel bäckt, dann feiern die Engel bei uns das Weihnachtsfest, mit allen Kindern und Eltern in unserem Spatzennest.

Seid dabei am 30.11. zu unserem Weihnachtsmarkt mit Engelgesängen, mit himmlischen Lampionumzug und Posaunenklängen.

Zum Märchen „Clara und die Weihnachtsengel“ beim Weihnachtsfestkommen am 15.12. alle Familien aus dem Spatzennest.

Ein kleiner Schutz-Engel ist Dein Begleiter, er trägt Dich immer weiter und weiter. Er ist Dein Tröster und Dein Freund, der nichts in Deinem Leben versäumt. Unsere „Schutzengel“ - die Eltern, Sponsoren und Partner sind immer für uns da, so auch ganz aktiv im vergangenen Jahr! Sie leuchten wie Sterne am Tag und in der Nacht und haben uns Spatzennestern viel Schutz und Glück gebracht.

Dafür möchten wir in diesen Weihnachtstagen von ganzem Herzen Danke sagen!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht! Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392



Betonwaren Mägel

Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.

- Beton
- Estrich
- Kalkmörtel
- Kies
- Hohlblocksteine
- Rasenbord

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Stunden und für das neue Jahr 2017 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

2014494

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein geruh-sames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.

DACHDECKERMEISTER
BRAUNSDORF
Dach-, Wand-
Abdichtungstechnik

Bischofswerdaer Str. 66 • 01896 Pulsnitz • ☎ 7 24 62
www.DDM-Braunsdorf.de E-Mail: DDM-Braunsdorf@t-online.de

Wir führen aus:

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- eigener Gerüstbau
- Klempnerarbeiten
- Schornsteinkopf-Sanierung

2014481

Allen Bürgern, meinen Kunden und Freunden wünscht

ELEKTROINSTALLATION



Jürgen Kunath
Elektromeister

Pulsnitz, Bachstraße 18, Tel. 03 59 55/4 42 54

eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017.

2014475

Installateur- & Klempnermeister



- ★ Sanitär
- ★ Bauklempnerei
- ★ Gasgeräteservice
- ★ Heizung

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und friedliche Zeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 • Fax: 03 59 55 - 7 73 86

2014503

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden



Geländer & Bauelemente
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant


Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 1 408 03
Telefax 035 955 1 713 07
Funk 0172 1 525 68 57
E-mail: info@drabant-bauelemente.de


BERATUNG
PLANUNG
LIEFERUNG
MONTAGE

2014469

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit 2016 wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.



Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH
Großröhrsdorfer Straße 7 • 01896 Lichtenberg • Tel.(035955) 7 36 59



2014553



BAUM
öfen.kamine.fliesen

Je kälter die Zeit, umso wichtiger die Wärme.

Wir danken unseren Kunden für ihre Verbundenheit und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Pulsnitz • Kamenzer Straße 61
www.ofen-baum.de

2014498

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



TSD Tortechnik GmbH
Torservice Industrie & Privat
Kamenzer Straße 20 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 - Fax 03 59 55 / 75 29 91
www.tsd-tortechnik.de



RICHTER BAUELEMENTE
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten

Kamenzer Str. 20 • 01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 86 20
Fax (03 59 55) 8 62 20
www.richter-bauelemente.de

2014490

2014489



Indischer Basar Pulsnitz

- Wolljacken,- mützen, -handschuhe u. -socken
- Loops, Schals, Stulpen, Taschen
- Silber-, Edelstahl-, Mode- u. Piercingschmuck
- Räucherstäbchen, Räucherkegel u. Zubehör
- Wasserpfeifen u. Tabak
- Holzschnitzereien

Inh. Annett Noack
Ziegenbalgplatz 2
01896 Pulsnitz
Tel. (03 59 55) 7 37 36
www.indischer-basar.de

Keramik-schmuck

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Die Händler laden ein zum
Pulsnitzer Adventseinkauf
11. Dezember ab 14 Uhr
Lassen Sie sich überraschen von speziellen Angeboten!

elektro-Schlegel
Inh. Andreas Schlegel
Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 19/Ecke Markt
Tel.: 03 59 55/4 44 82

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr.
Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr bisheriges Vertrauen.

TEE- & LEBKUCHEN-Spezialitäten

Geschenkideen zum Fest
Tee- & Lebkuchen-Spezialitäten
Silvia Müller
Wettinstraße 18, Pulsnitz
Am 11.12.2016 von 14-17 Uhr geöffnet!

Auf alle Weihnachtstees 5 % Rabatt!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Wäschemode
zum Wohlfühlen

Inh. Kerstin Frommberger
Am Markt 8, 01896 Pulsnitz
Tel: (03 59 55) 36 99 31

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2017.

Gutscheine zum Fest

Adventseinkauf
am 11.12. 14-17 Uhr:
30% auf Slips der Firma Twin

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-13.00 / 14.00-18.00
Sa 9.00-12.00

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute wünscht Ihnen Ihr Modehaus

Ohic Damenmoden u. Hochzeitsmode

Noch keine Geschenke - am 3. Advent zusätzlich geöffnet!

Pulsnitz - Robert-Koch-Straße 34 - Telefon 7 27 29

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2017

wünschen unserer verehrten Kundschaft verbunden mit dem herzlichem Dank für Ihre Treue zu unserem Uhren/Schmuck-Fachgeschäft

DAVID

Inh. Jörg Ludwig
Wettinstraße 3
Pulsnitz
Tel. 4 05 70

Jörg Ludwig

Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!

All unseren Markt- und Post-Kunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017.

Familie Steglich und Mitarbeiterinnen

nah & gut

- Postagentur -
Fabrikstraße 2
01896 Pulsnitz

FRISCH FREUNDLICH AKTUELL

Haus der Gesundheit Reformhaus
Reformhaus
Inh. Sandro Schöne

neuform
Treffpunkt gesundes Leben

Unseren Kunden frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr

Zweirad-Service Wolf
ehemals Kleinstück

Wolf's Zweiradservice
SIMSON und SACHS - Vertragshändler

Wettinstraße 24, 01896 Pulsnitz, Telefon 7 24 28

Ein Geschenktipp für das Fest:
Für die Kleinen:
LaufRAD 12" schon ab 74,95 €
Sie finden nicht das Richtige?
Fragen Sie nach unseren schönen Geschenkgutscheinen.

Meiner verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.

Allzeit „GUTE FAHRT“

Christel Frenzel
Jeans & Modewelt
Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 8

wünscht allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Weihnachtsstress?

- Nicht mit uns!

Bei uns gekaufte Geschenke werden liebevoll verpackt!

TS-Personaldienstleistung
Thomas Skurnia e.K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

Büro Pulsnitz: Telefon 03 59 55/75 37-0
Büro Bernsdorf: Telefon 03 57 23/18 96 08
ts-personaldienstleistung.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Das wünschen wir von Herzen all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern und bedanken uns auf diesem Wege für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Schleiferei Frenzel

gegründet 1894
Pulsnitz,
Großbröhnsdorfer Straße 31,
Tel./Fax 7 36 88

wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

• Solinger Schneidwaren
• Schleifarbeiten vom Meisterbetrieb

Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby

Beratung und Vertrieb von Amway-Produkten

Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!

am 5.12. **10% Rabatt** auf alle Spielwaren

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr verbunden mit einem herzlichem Dankeschön für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Fa. Annett Lindenkreuz
• Buchbinderei
• Papier- und Schreibwaren
• Gold- und Reliefprägungen
• Bildeinrahmungen
• Stempel

Ziegenbalgplatz 6
01896 Pulsnitz
Telefon 7 25 59

Unser Geschäft bleibt am 2./3. Januar 2017 wegen Inventur geschlossen.

Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

Sanitätshäuser Schaub Rehatechnik GmbH

Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50
Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

2014391

Kuschelzeit – gemütlich bis in die Zehenspitzen

Gemütliche Thermo-Kuschelsocken (Größe 39 - 42)
Dazu gibt es eine Flasche hochwertiges Bio Hautöl von Kneipp (20 ml): 100 % natürliche Öle versorgen reife Haut mit reichhaltiger Pflege, ziehen schnell ein und sorgen für ein wohliges Gefühl.

Wir wünschen ein frohes Fest.

WIR SIND PARTNER
NEGUS
Netzwerk für Gesundheit und Soziales

Mitglied im Verbund rehaVital
www.schaub-pulsnitz.de

Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2016

„Weihnachtsspezial“
DriveSave
Autofahrerbrillen
Preisnachlass/Paar
-150,00 Euro

Mehr sehen – mehr erleben | 50% Zweitbrillenrabatt sichern

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstr. 5,
Tel. (03 59 55) 4 46 71
Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden Klotzsche,
Königsbrücker Landstr. 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12
www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion -
Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN optik

brillen & contactlinsenstudios

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorh. Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 4153105

E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

Wir wünschen allen Lesern des Pulsnitzer Anzeigers eine besinnliche Adventszeit.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihre



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Andreas Schlichting

Liebe Patienten,
das gesamte Team der Zahnarztpraxis möchte sich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Wir wünschen Ihnen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch in das kommende neue Jahr 2017.

Kamener Straße 18 - 01896 Pulsnitz - Telefon: 035955 - 8200
www.zahnarzt-pulsnitz.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeiss I- Scription – Deutschland macht den Nachtsehtest

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70% höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Prüfen Sie mit folgendem Kleinen Test Ihre Augen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können?
2. Können Sie bei normalem Abstand das Nummernschild des vorausfahrenden Autos erkennen?
3. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
4. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet?
5. Fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?
6. Fühlen Sie sich bei Nebel, Regen oder Schneefall übermäßig unsicherer als sonst?
7. Müssen Sie bei Kurvenfahrten gelegentlich die Fahrspur korrigieren trotz angemessener Geschwindigkeit?
8. Vergleichen Sie Ihr Sehen zwischen rechtem und linkem Auge bei stehendem Verkehr. Entdecken Sie einen Unterschied beim Sehen auf ein Schild in mindestens 10 m Entfernung?

oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und überprüft das Auge mit einer Wellenfrontmessung gleichzeitig auf versteckte Abbildungsfehler.

WELTNEUHEIT: Zeiss Drive Save und Eye Drive – Brillengläser speziell für den Straßenverkehr – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit in neuen Dimensionen.

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge mindestens 70% betragen.

Unser Tipp:
Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser

TÜV SÜD
Kundenzufriedenheit
TÜV MS Standard

Kundenbefragung 2012
Kundenservice
Kompetenz
Zuverlässigkeit
Weiterempfehlung
Gesamtnote: sehr gut

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge mindestens 70% betragen.

Unser Tipp:
Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser

Weitere Informationen unter
www.hahmann-optik-art.de

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2015/2016
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671
Dresdner Str. 4-7, 01465 Langebrück,
03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109
Dresden Klotzsche, 03518900912

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/ AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594
Telefax 035955 716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt (24 h)
0172/1369259

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist mittlerweile eine gute Tradition geworden, dass sich die Schüler der Pulsnitzer Oberschule an der jährlichen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Auch in diesem Jahr haben alle Klassen wieder ein Päckchen für hauptsächlich osteuropäische Kinder gepackt. Das Füllen der Päckchen mit Spielsachen, Kleidung, Schreibwaren und Süßigkeiten hat die eigene Vorfreude auf Weihnachten entfacht und gibt gleichzeitig ein Stück der weihnachtlichen Atmosphäre an die beschenkten Kinder weiter. Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Lehrer, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. 50 Päckchen sind auf dem Weg nach Osteuropa.

A. Rentsch, Stellv. Schulleiterin

Besuchen Sie uns zum Nikolausfest:
Direkt auf dem Markt! - Natürlich mit unserem Pfefferkuchenglühwein!

Bei uns finden Sie Kindergeschenke, christliche Geschenkartikel und viele individuelle Geschenkideen. Kommen Sie vorbei!

z.B. Ihr Foto, Bildkalender, Zur Weihnachtszeit: Pfefferkuchenglühwein

druckerei Pchirrmeister Pulsnitz
Druckerei Uwe Schirrmeister
Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 7 29 95
www.fotosouvenirs.de

Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

heißes Essen
Frei Haus Lieferung

die 5 Gründe warum ich mein Essen bei „LAOLA“ bestelle

Lecker Aromatisch
Frisch Leidenschaftlich
Anspruchend

kostenfreie Rufnummer!
0 800 168 9999
www.laola-zentralkueche.de

ADFC-Fahrradklima-Test

Noch bis zum 30. November läuft die Abstimmung zum diesjährigen Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs. Der Test ist der Zufriedenheits-Index der Radfahrer in Deutschland. Jetzt teilnehmen und in zehn Minuten unter www.adfc.de/fahrradklima-test die Situation für Radfahrer auch in unserer Stadt bewerten! Fragebögen liegen auch in der Pulsnitz-Information zum Ausfüllen aus. Mehr als 100.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2014 mitgemacht und die Fahrradfreundlichkeit in 468 Städten beurteilt. Per Fragebogen haben sie bewertet, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege im Winter geräumt werden und ob sie sich auf dem Fahrrad sicher fühlen. Die Ergebnisse zeigen auf, wo sich Verkehrsplaner und politisch Verantwortliche erfolgreich für besseren Radverkehr einsetzen oder wo sich Radfahrende von ihnen allein gelassen fühlen. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet zum siebten Mal statt.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Textilpflege Schulz
vormals Färberei Schulz und Co. (seit 1848)
Wettinstraße 19, mit Kundenparkplatz nebenan

Unsere Leistungen:

- Chemischreinigung
- Färberei
- Hemdenservice
- Änderungsschneiderei
- Waschleistungen
- Annahme von Schuhreparaturen
- Mangelservice
- Lederreinigung
- Reißverschlussverkauf
- Teppichreinigung

VOLLREINIGUNG überwachbar

2014470



Veranstaltungen Dezember

- Ab 1.12. Lebendiger Ohorner Adventskalender, Interessengemeinschaft Kirchlehn Ohorn, verschiedene Orte in Ohorn
3.-4.12., 13.30 und 16.30 Uhr Weihnachtskonzerte
3.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Kamenz*
4.12., 17 Uhr Weihnachtsoratorium 1-3
4.12., 19.30 Uhr Kino: Es ist ein Elch entsprungen*
6.12., 17 Uhr Adventblasen - Bläsermusik, Imbiss, Glühwein
6.12., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze*, Engel und Elfen aus Filzwolle!
7.12., 19 Uhr Westdämmerung*, Buchpremiere von Christian F. Schultze, Pulsnitz
7.12., 19 Uhr Öffentliche Chorprobe Gemischter Chor*
8.12., 20 Uhr Frauenabend: Anstoß zum Weihnachtsfest
9.12., 19 Uhr Englischer Bariton gastiert in Pulsnitz*
10.12., 15 Uhr Weihnachtsmarkt, Heimat- und Geschichtsverein Ohorn e.V., AG
10.12., 16 Uhr Glühweinfest, Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf
10.12., 19 Uhr Duoabend für Violoncello und Klavier*, Norbert Anger, Violoncello; Gunter Anger, Klavier, Dresden, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss
11.12., 14 Uhr Einkaufssonntag, Pulsnitzer Einzelhändler
11.12., 15 Uhr Gottesdienst
12.12., 19.30 Uhr Das polnische Riesengebirge*, Die Zauberwelt des Riesengebirges, Frank Sühnel in der Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
13.12., 19 Uhr Kino: Betty und ihre Schwestern*
14.12., 19 Uhr Westdämmerung*, Buchpremiere von Christian F. Schultze, Pulsnitz
15.12., 16.30 Uhr Märchenaufführung, Kita Spatzennest
15.12., 17 Uhr Weihnachtsprogramm/Tag der offenen Tür
16.12., 8.30 Uhr Weihnachtsprogramm für Kitas, Großeltern, Einwohner u.a. Gäste
17.12., 16 Uhr 115. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur
17.12., 19 Uhr Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Pulsnitz*
18.12., 16 Uhr Frau Holle und die Tiere, Puppenspiel ab 3 Jahre
19.12., 19.30 Uhr Naturvortrag Die Natur Mittelschwedens*
21.12., 18 Uhr Weihnachtsspiel, Ernst-Rietschel-Oberschule, Schützenhaus
21.12., 19 Uhr Die Waldschneppfe*, Vortrag von Heinz Kilz aus Bautzen inmitten seiner Ausstellung von Aquarellen mit heimischen Vögeln
23.12., 19 Uhr „Weihnachten bei uns derheime“**
24.12., 15 Uhr Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern hernieder lacht...*, Lars Jung, Sprecher; Cornelia Schumann, Viola; Thomas Mahn, Klavier; Dresden; Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
27.12., 16 Uhr Hänsel und Gretel, Puppenspiel ab 3 Jahre
27.12., 18 Uhr Mitternachts-Fußballturnier, Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Breitensport, Sporthalle Oberlichtenau
28.12., 19 Uhr Weserradweg*, Vortrag von Christian F. Schultze
30.12., 16 Uhr Tiermärchen, Puppenspiel ab 3 Jahre, Puppenspielerin Uta Davids
31.12., 13 Uhr 38. Oberlichtenauer Silvesterlauf, Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V., Abt. Leichtathletik, Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
31.12., 16 Uhr 116. Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur, Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Rangelgelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
31.12., 21 Uhr Orgelkonzert
Evangelische Kirchengemeinde Pulsnitz, Nicolaikirche Pulsnitz
* Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

- Seniorenveranstaltungen -

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54
Mittwoch, 7.12., 14 Uhr Johann Gottlieb Fichte - fast ein Pulsnitzer
Vortrag von Dipl.-Historiker Rüdiger Rost
Mittwoch, 14.12., 14 Uhr Weihnachtsfeier
Mittwoch, 21.12., 14 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5
Seniorennachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 7.12., 14.30 Uhr mit Herrn Wehner
Mittwoch, 14.12., 14.30 Uhr mit Pfarrerinnen Hiecke
Rommé und andere Spiele Dienstag, 6. und 20.12., 14 Uhr

- Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70 -

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

- Wandergruppe Pulsnitz -

Wanderung zur Weihnachtsfeier in die Friedersdorfer Ähre
Donnerstag, 8. Dezember, 13 Uhr an der Postmeilensäule
Wanderstrecke: Bachstraße – Gartensparte Erholung – Gartensparte Waldfrieden – Einkehr in die Goldene Ähre, Länge: ca. 6 Kilometer, Zurück: über Königsbrücker Straße
Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Interessierte sind herzlich willkommen. Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Januar-Ausgabe erscheint am 31. Dezember 2016. Redaktionsschluss ist am 9. Dezember 2016, Anzeigenschluss am 12. Dezember 2016. Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum und Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Tel. 4 42 46
Montag-Freitag 10-17 Uhr
Sonnabend 9-12 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Tel. 71 71 81, 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de
Stadtmuseum bis 23.12. Ausstellung „Weihnachtsmänner Groß und Klein“

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturrings e. V.

Ostsächsische Kunsthalle
23. Modellbahnausstellung am 11.12. 14-18 Uhr zum Einkaufssonntag geöffnet

Ernst-Rietschel-Geburtshaus, Rietschelstraße 16
geschlossen

Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
bis 26.2.2017 Heinz Kilz: Unsere Vogelwelt - Aquarelle
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und eine Stunde vor den Veranstaltungen

- Kreativnachmittage -

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
16.12. Filzen - verschiedene individuelle Angebote
Aktion in „Alles Natur“ im Dezember
20% Rabatt auf sämtliche Röcke und Hosen aus Wollfasern
Wir haben nur begrenzt Platz, deshalb bitten wir herzlich um Anmeldung unter: 03 59 55/7 04 41 oder unter: info@alles-natur-pulsnitz.de Danke!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr (durchgehend), Sa. 10-12 Uhr Tel.: 03 59 55/7 04 41, info@alles-natur-pulsnitz.de

- Christliche Bücherstube -

Die Christliche Bücherstube neben „Alles Natur“ lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Neben Büchern, Karten, CDs und DVDs finden Sie eine hübsche Auswahl an Geschenkideen für verschiedene Anlässe: Geburtstag, Taufe, Hochzeit ... und natürlich für Weihnachten
Mo, Mi, Fr: 10-18 Uhr,
Tel.: 03 59 55/77 97 30
mittwochs 18 Uhr im hinteren Raum: Gespräch über die Bibel - jeder ist herzlich willkommen!
Montag, 19. Dezember, 16 Uhr Trennung - Trauer - Trost - Cafe des Caritas Verbandes, offener Treff mit geschultem Personal

- Notrufe -

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst (0 35 71) 1 92 22
Polizei - Notruf 1 10
Polizeirevier Kamenz, Poststraße 4 (0 35 78) 35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 32, Telefon: (03 59 52) 38 30
Sorgentelefon: 0800 1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 0800 1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr, (03591) 451 20

Störungs-Rufnummern:

Erdgas: (03 51) 50 1788 80
Strom: (03 51) 50 1788 810
ENSO Netz GmbH (Gas) Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10 (kostenfrei), E-Mail service-netz@enso.de, Internet www.enso-netz.de
ENSO Energie Sachsen Ost AG (Strom) Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei), E-Mail service@enso.de, Internet www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/397 9696
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz Tel. (0 35 78) 3 77-3 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1, Tel.: (03578) 7871 - 66283

Service

- Familien -

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg, Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 16 Uhr für Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Tel. 0 35 94/70 52 90

Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, donnerstags 9.30-10.30 Uhr für Kinder von sieben bis 15 Monaten

Weitere Infos oder Kontakt über unsere Homepage www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Familienport: Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren
Am 29.12. keine Veranstaltungen.

Kita Zwergerland, Steina, Elstraer Straße 8, Tel. 03 59 55/4 32 32

Spielzeit: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.00 Uhr für Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergartenzimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

- Gottesdienste -

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Pulsnitz, Kirchplatz 1 - Tel.: 035955/72355
4.12. in Friedersdorf 9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
in Ohorn 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke
in Pulsnitz 17.00 Uhr Adventsmusik
11.12. in Friedersdorf 9.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsfrühstück, Pfarrerin Grüner
in Oberlichtenau 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner
18.12. in Pulsnitz 10.15 Uhr Singegottesdienst, Pfarrerin Grüner
24.12. in Pulsnitz 14.30 Uhr Christvesper Kinder, Pfarrerin Grüner
15.30 Uhr Christvesper Jugend, Pfarrerin Hiecke
17.30 Uhr musikalische Christvesper, Pfarrerin Hiecke
in Ohorn 14.30 Uhr Christvesper, Gemeindepädagoge Wrana
in Friedersdorf 16.00 Uhr Christvesper, Pfarrerin Grüner
in Oberlichtenau 16.30 Uhr Christvesper, Gemeindepädagoge Morgenroth
25.12. in Ohorn 9.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerin Hiecke
in Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerin Hiecke
in Oberlichtenau 10.15 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerin Grüner
26.12. in Pulsnitz 10.15 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerin Grüner
31.12. in Ohorn 14.00 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke
in Friedersdorf 17.30 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Grüner
in Pulsnitz 17.30 Uhr Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Hiecke
21.00 Uhr Konzert

Entsorgungstermine (Angaben ohne Garantie)

Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf
Restabfall: Montag, 5. und 19.12.
Bioabfall: Dienstag, 6. und 20.12.
Gelbe Tonne: Mittwoch, 14. und Donnerstag, 29.12.
Papiertonne: Montag, 5.12.
Ordnung
Restabfall: Mittwoch, 14. und Donnerstag, 29.12.
Bioabfall: Dienstag, 6. und 20.12.
Gelbe Tonne: Mittwoch, 14. und Donnerstag, 29.12.
Papiertonne: Montag, 19.12.
OT Oberlichtenau
Restabfall: Montag, 5. und 19.12.
Bioabfall: Dienstag, 13. und Mittwoch, 28.12.
Papiertonne: Montag, 19.12.

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Nächste Termine:
Donnerstag, 15.12. 15.00-18.30 Uhr Oberschule Pulsnitz, Kühnstraße 1
Donnerstag, 22.12. 15.00-19.00 Uhr Grundschule Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6
DRK-Blutspendedienst

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr; Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

3./4.12. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
10/11.12. Frau ZÄ Schröder, Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 23 88
17/18.12. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
24./25.12. Herr Dr. Käßler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
26.12. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretmig, Tel. 03 59 52/3 41 14
27.12. Frau Dr. Weinrich, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 7 38 50
28.12. Herr Dr. Leineweber, Schulstraße 12, Ohorn, Tel. 4 52 33
28.12. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75
29.12. Herr ZA Wils, Melancthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
30.12. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
30.12. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75
31.12./1.1. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75

ACHTUNG: Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden!

Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

1.,13.12. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
2.,14.,25.,26.12. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
3.,15.,27.12. Elefant-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
4.,16.,28.12. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
5.,17.,29.12. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
6.,18.,30.12. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
7.,19.,31.12. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
8.,20.12. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
9.,21.12. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
10.,22.12. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
11.,23.12. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
12.,24.12. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück

Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

1./2.,19./20.12. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
3./4.,21./22.12. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
5./6.,23./24.12. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
7./8.,25.,27.12. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
9./10.,26.,28.12. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
11./12.,29./30.12. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
13./14.,31.12. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
15./16.12. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
17./18.12. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
(Angaben ohne Garantie!)